

NUMMER 03 | MÄRZ 2020

102. Jahrgang  
5.500 Exemplare  
Redaktionsschluss: 10. jeden Monat  
[www.grossborstel.de](http://www.grossborstel.de)



# GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



11. MÄRZ 2020  
UM 20 UHR | NACH DER  
MITGLIEDERVERSAMMLUNG

**DAS DUO  
TROVERO  
SPIELT  
TANGO**

Eine Forsythie im Klqv. Groß Borstel e.V., am Weg 173



In allen Fragen der Gesundheit stehen wir  
Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

ABC

**apotheker**

**C. und S. Berg**

Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39  
e-mail: [berg@abc-apotheke-hamburg.de](mailto:berg@abc-apotheke-hamburg.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-13.00 + 14.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr  
Unser Botendienst bringt Ihnen Ihre Medikamente direkt nach Hause.

**Dierk Fleck e.K.**

Inh.: **Nicole Johannsen**  
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



**PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE**

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

**☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54**

**Brückwiesenstr. 32  
Werkstatt:**

**Borsteler Chaussee 128 [service@sanitaer-fleck.de](mailto:service@sanitaer-fleck.de) [www.sanitaer-fleck.de](http://www.sanitaer-fleck.de)**



VERMIETUNG  
VERWALTUNG/VERKAUF



ANKAUFBERATUNG  
VERKAUFBERATUNG

**BÖTTCHER & CIE**  
IMMOBILIEN GMBH

**WIR KAUFEN IMMOBILIEN**

**Tel: 040/570 044 90**

[boettcher@immoboettcher.de](mailto:boettcher@immoboettcher.de)

Borsteler Chaussee 108 - 22453 Hamburg

**LUST AUF  
GRIECHENLAND**

Ihre Feier - unser Auftrag!  
Räumlichkeiten für bis zu  
60 Personen

Lust auf Griechenland  
Kellerbleek 6, 22529 Hamburg  
Tel.: 040 - 64 50 59 29

[www.lustaufgriechenland.de](http://www.lustaufgriechenland.de)

Öffnungszeiten: MO-SA 17-24 Uhr - SO & Feiertage 12-24 Uhr

\*Warme Küche: MO-SA bis 23 Uhr - SO & Feiertage BIS 22 Uhr



# EDITORIAL



Liebe Borsteler,

**schreib du mal das Editorial, sprach die Vorsitzende. Und meine tägliche Frage an mich selbst stellte sich erneut: Was soll ich denn bloß schreiben? Schreib doch über euch, die ihr das Blatt macht. Nun dann.**

Martin Boettcher, unseren Grafiker, lernten wir im Kommunalverein über den KuKuK kennen, das Programm für „Kurzweil und Kultur für Kinder“. Er machte die Grafik für die Programmzettel. Als wir ihn fragten, ob er auch einen Vorschlag für ein neues Design für den Boten – das Mitteilungsblatt des Vereins – machen könnte und er den Vorschlag präsentierte, waren alle sofort begeistert.

Martin ist ein echter 68er, jetzt also knapp über 50 Jahre alt. Er ist Grafiker und hat für eine Reihe bekannter Agenturen gearbeitet. War früher in Wien tätig, wo er ein großes Rad drehte und wo es ihn immer wieder hinzieht. Zudem ist er eifriger Schallplattenhörer, klimabewogter Zauberer am Küchenherd, Sammler von allem Möglichen (Die Garage ist voll!) und liebevoll detailversessen, wie man am Boten sieht.

Ich bin ein in Hamburg geborener 68er (Baujahr 51), somit Soziologe, in Hamburg und Bremen ausgebildet, der sein Studium Zeile für Zeile mit freiem Journalismus verdienen musste. Ein hartes Brot. Ich machte zunächst Fotos und Texte, gab nach dem Studium neben dem Job als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am UKE eine Zeitschrift mit dem Namen MacNews heraus (monatlich 48 Seiten nur über Computer!). Ich arbeitete später als Marktforscher und Unternehmensberater für Zeitungsverlage und Autohersteller, betrieb dienstags bis donnerstags (DiMiDo) eine kleine Firma für Umwelttechnik in Thüringen und lernte im letzten Jahrtausend meine Vorsitzende kennen. Wir heirateten wenig später, natürlich im Stavenhagenhaus. Groß Borstel kannte ich schon aus meiner Kindheit, fuhr häufig zu meiner Großmutter, die in Niendorf wohnte - manchmal mit der Linie 18. Ab 2006 arbeitete ich auch für den Kommunalverein, im Vorstand organisierte ich das Stadtteilstfest und schrieb gelegentlich Artikel zur Lage des Stadtteils.

Soweit zur Vorgeschichte. Den neuen Boten haben wir versucht, möglichst interessant und abwechslungsreich zu konzipieren. Neben Themenreihen wie „Persönlich gesehen“ oder „Häuser, die Geschichten erzählen“ greifen wir aktuelle Themen des Stadtteils auf. Wir begeisterten Prominente Autoren wie Kai Flemming, Til Mette, Oli Hilbring oder Sebastian Schnoy, Artikel oder Cartoons zu liefern. Die Grundtendenz der Zeitschrift sollte immer positiv, aber beileibe nicht unkritisch sein. Zwischendurch gibt es immer etwas zum Schmunzeln oder zum Entdecken. Unseren treuen Werbekunden sind wir außerordentlich dankbar. Sie finanzieren das Blatt, das deshalb kostenfrei an alle Haushalte verteilt werden kann. Auflage zurzeit: 5500. Umfang wachsend: von zunächst 28 auf jetzt 48 Seiten. Und die Anzeigenkunden freuen sich über die gestiegene Aufmerksamkeit, die der Bote mit dem neuen Design seit nun genau zwei Jahren genießt.

Und diese Aufmerksamkeit liefern Sie, liebe Leser, die sie in diesem wunderbaren Stadtteil mit seinen vielseitigen Bewohnern immer wieder Stoff für neue Geschichten liefern.

Oft werden wir angesprochen, wie beispielsweise neulich beim Bäcker mit einem Foto vom Bücherschrank (Seite 21). Die Geschichten schreibt das Leben, man muss sie nur entdecken. Auf diese Reise begeben wir uns täglich in Groß Borstel. Es gibt doch kaum Schöneres als eine lebendige, freundschaftlich verbundene Nachbarschaft, die sich für ihren Stadtteil einsetzt. Wir, die Botenmacher und der Vorstand des Kommunalvereins, wir freuen uns jeden Monat erneut darüber.

Herzliche Grüße aus der Redaktion  
Uwe Schröder



**BOETTCHER  
SCHRÖDER**

# EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM MITTWOCH, 11. MÄRZ 2020 UM 19:30 UHR IM STAVENHAGENHAUS, FRUSTBERGSTRASSE 4 GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

## Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 12. Februar 2020
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Verschiedenes

## Im Anschluss an die Mitgliederversammlung: Tango-Konzert mit dem Duo Trovero.

Alle interessierten Groß Borsteler sind wie immer herzlich eingeladen. Ihr Vorstand

## INHALT

- 5** Protokoll der Jahreshauptversammlung
- 7** Konzert nach der Mitgliederversammlung im März: Duo Trovero
- 8** Neues vom Schulbau
- 9** Häuser, die Geschichten erzählen: Borsteler Chaussee 1
- 15** Gans lebhaft. Entdeckungstour im Moor
- 16** Einbruch und Raubüberfall
- 18** Persönlich gesehen: Nicole Moniac
- 20** Tarpenbeker Ufer: Gemeinschaftsgarten
- 21** Mit der Corvette zum Bücherbord
- 22** Termine der Kunstklinik und der Geschichtswerkstatt Eppendorf
- 23** Ein zackiges Hobby: Briefmarken
- M** Der Kapp-Putsch von 1920 und der Kommunalverein
- 26** Kleinanzeigen | „Das versteh ich nicht!“
- 27** Bericht des Vorstandes: Die Aktivitäten des letzten Jahres
- 31** Konzert der Freunde: Cookbook
- 32** KuKuK im März und April
- 33** Kulturoptimist? | Weisheit aus der S-Bahn
- 34** 5 Leserbriefe
- 37** Erfolgreiche Spatzenretter
- 38** Gastautor Jürgen Huwil Wahlen
- 39** Wohlfeile Welt. Von Sebastian Schnoy
- 40** Neue Mitglieder | Beitrittserklärung
- 41** Wichtige Rufnummern
- 42** Zwangsarbeiterbaracke am Flughafen. Renoviert und mit neuer Ausstellung
- 43** Aus den Kirchengemeinden
- 44** SV Groß Borstel: Rückblick + Ausblick
- 45** Cartoon von Flemming
- 46** 8122 mal Danke. Sonntagmartinee im Stavenhagenhaus

## TERMINE

- 02.03.** Frauenwoche Eppendorf 2020.
- bis** Verschiedene Veranstaltungen nicht nur für „Sie“
- 08.03** nur für „Sie“
- 09.03** **20:00 Uhr.** Jazzquartett Cookbook. Souljazz, Hardbop und eigene Kompositionen mit Hammondorgel, Baritonsax, Schlagzeug und Gitarre. Stavenhagenhaus
- 11.03** **19:30 Uhr.** Mitgliederversammlung des Kommunalvereins.  
**20:00 Uhr.** Duo Trovero. Tango-Konzert nach der Mitgliederversammlung
- 26.03** **14:00 Uhr.** KuKuK Theater Ein Mond für die Prinzessin
- 29.03** **11:30 Uhr.** Sonntagmartinee der Lehreinnen und Lehrer der Jugendmusikschule im Stavenhagenhaus

## DIE FESTEN TERMINE

Der **Literaturkreis** trifft sich am **3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus.

Der **Malkurs** findet jeden Mittwoch von **15 - 17 Uhr** statt. Kosten: EUR 70,-/mtl. Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung bei Sergio Scardovelli, Telefon: 040 480 24 42

Der **Singekreis** trifft sich in der Regel am letzten Mittwoch des Monats von 19.30 bis 22.00 Uhr im Stavenhagenhaus. Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Ekkehart Wersich, Telefon: 040 553 53 70

# PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 12. FEBRUAR 2020

**Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung um 19.31 Uhr.**

## Zur Tagesordnung:

### 1. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 8. Januar 2020 (abgedruckt im Februar-Boten 2020) wird ohne Änderungen genehmigt.

### 2. Neue Mitglieder:

Es werden zwei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

### 3. Kommunale Angelegenheiten:

Michael Werner-Boelz wurde am 3. Februar 2020 zum neuen Bezirksamtsleiter ernannt. Der Kommunalverein hat ihm zu seiner Wahl gratuliert.

### 4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Die 1. Vorsitzende berichtet über die Arbeit des vergangenen Jahres. Der ausführliche Jahresbericht wird im März-Boten in einem eigenen Artikel veröffentlicht.

### Entwicklung der Mitgliedszahlen:

Stand 31.12.2018	<b>991</b>
Zugänge 2019	<b>30</b>
Austritte	<b>31</b>
Sterbefälle	<b>18</b>
Stand 31.12.2019	<b>972</b>

### 5. Bericht der Schatzmeisterinnen

Auf Anregung eines Mitgliedes verteilt Gabriele Hafer vor ihrem mündlichen Bericht 40 Ausdrucke des Kassenberichtes. Da dieser vereinsinterne, nicht zu veröffentlichende Inhalte enthält, müssen diese 40 Exemplare nach der MV wieder eingesammelt werden. Gabriele Hafer stellt sich nach der MV für weitergehende Fragen zur Verfügung und kann unter der e-Mail-Adresse [schatzmeister@grossborstel.de](mailto:schatzmeister@grossborstel.de) jederzeit im Nachgang zu diesem Bericht angeschrieben werden.

Die Zusammenfassung ergibt:

Einnahmen:	<b>14.217,18 €</b>
Ausgaben:	<b>10.610,68 €</b>
Wirtschaftliches Plus 2019:	<b>3.606,50 €</b>

Der Kassenbericht wird diesem Protokoll zur Ablage im KV-Archiv beigelegt und kann jederzeit in Absprache mit der Schatzmeisterin eingesehen werden.

Es gibt wiederholt Außenstände bei den Mitgliedsbeiträgen 2019. Die Schatzmeisterinnen bitten darum, den Jahresbeitrag möglichst frühzeitig im Jahr, bspw. per Dauerauftrag, zu überweisen.

Die 2. Schatzmeisterin, Monika Scherf, hat zum Jahresende 2019 400 (!) Handzettel persönlich in die Briefkästen von zahlungssäumigen Mitgliedern verteilt. Das ist nicht zu akzeptieren und verschwendet sämtliche Zeitressourcen.

Es ist nicht akzeptabel, dass wir diesen Umstand jährlich auf der Jahreshauptversammlung berichten müssen.

### 6. Bericht der Rechnungsprüferinnen

Nicole Feussner und Karen Kopp haben die Buchhaltung und Kassenbücher geprüft. Alle Eintragungen sind korrekt und stimmen mit den Belegen überein. Abweichungen wurden nicht festgestellt.

Sie empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung der Schatzmeisterinnen. Der Bericht zur Kassenprüfung wird diesem Protokoll zur Ablage im KV-Archiv beigelegt.

Auf Antrag von Uwe Schröder erfolgt per Handzeichen die einstimmige Entlastung der Schatzmeisterinnen.

### 7. Entlastung des Vorstands

Herr Dr. J. Danielowski dankt für die umfassende „integrative Arbeit“ des Vorstandes des Kommunalvereins, die ihm und seiner Frau als Neubürger Groß Borstels sehr geholfen haben, sich im Stadtteil einzuleben und anzukommen.

Er stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung erteilt durch Handzeichen einstimmig Entlastung. Die Vorsitzende bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

## 8. Ergänzungswahlen des Vorstands

Vorstandswahlen haben gemäß unserer Satzung § 8 jährlich zu erfolgen, und zwar abwechselnd die ersten und die zweiten Positionen für zwei Jahre; in diesem Jahr sind die jeweils zweiten Positionen zu wählen. In den letzten beiden Mitgliederversammlungen und in den Editorials des Boten wurde regelmäßig auf die anstehenden Wahlen hingewiesen und zur Mitarbeit im Vorstand aufgerufen. Die Vorsitzende fragt, ob es Interessenten für eine der „zweiten“ Positionen gibt. Das ist nicht der Fall. Folgende Positionen stehen zur Wahl:

- 2. Vorsitzende:** Dr. Birgit Pflugmacher  
**2. Schatzmeisterin:** Monika Scherf  
**2. Schriftführerin:** Jana Wolfram  
**3 x 2. Beisitzer/in:** Martin Boettcher,  
 Erik Offel,  
 Thomas Spich

„Wiederwahl ist zulässig“ (§ 8, Abs. 2). Bis auf Erik Offel sind alle genannten KandidatInnen zur Wiederwahl bereit. Kornelia Anders, die bislang im erweiterten Vorstand mitgearbeitet hat, stellt sich zur Wahl einer 2. Beisitzerin.

„Die Wahl kann durch Zuruf erfolgen, sofern ein Widerspruch nicht erhoben wird.“ (§ 8, Abs.3). Da kein Widerspruch erfolgte, werden die zur Wahl stehenden Kandidaten durch Handzeichen gewählt.

- 2. Vorsitzende:** Dr. Birgit Pflugmacher bei eigener Enthaltung gewählt  
**2. Schatzmeisterin:** Monika Scherf einstimmig gewählt  
**2. Schriftführerin:** Jana Wolfram einstimmig gewählt  
**2. Beisitzerin:** Kornelia Anders einstimmig gewählt  
**2. Beisitzer:** Martin Boettcher mit einer Enthaltung gewählt  
**2. Beisitzer:** Thomas Spich einstimmig gewählt  
**Rechnungsprüferinnen:**  
 Nicole Feussner einstimmig gewählt  
 Karen Kopp einstimmig gewählt

**Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.**

## 9. Verschiedenes

Es stehen keine weiteren Themen oder Fragen zur Diskussion.

**Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.16 Uhr.**

**Ulrike Zeising bittet alle Anwesenden zu einem anschließenden „Klönschnack“ mit Bockbier in die Bauerndiele auf Einladung des KV.**

**Ulrike Tietz**

**1. Schriftführerin**



**KOMMUNAL-VEREIN**  
 VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

## Schlichting

**Bedachung u. Dachsanierung**

- Dachrinnen-Reinigung
- kostenloser Dachcheck
- Dachreinigung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer
- Malerarbeiten

**Termine frei!**  
 ☎ (040) 333 73 630

**info@schlichtingbedachung.de**  
**www.schlichtingbedachung.de**



Schwimmschule  
**UNDINE**

Schwimmkurse in familiärer Atmosphäre

Geschäftsstelle

Warnckesweg 8a · Tel 0173 100 44 77  
 E-Mail kontakt@schwimmschule-undine.de

[www.schwimmschule-undine.de](http://www.schwimmschule-undine.de)

# DUO TROVERO

## TANGO-KONZERT IM MÄRZ



MITTWOCH, 11. MÄRZ 2020 | UM 20:00 | STAVENHAGENHAUS

Der Kommunalverein präsentiert am 11. März 2020 nach der Mitgliederversammlung einen außergewöhnlichen Hörgenuss.

Als Duo Trovero in der Besetzung Bandoneón und Klavier gestalten die Musiker Hendrik Leßmann aus Groß Borstel (!) und Martín Torres Godoy mit ihrem Konzertprogramm einen Abend, bewusst abwechslungsreich mit konzertanten Tangos von Piazzolla, aber auch argentinischer Folklore sowie auf Wunsch mit Filmmusik z.B. von Charlie Chaplin, Ennio Morricone und Leonard Bernstein.

Sie beschreiben sich selbst wie folgt: „Wir bieten Tango zum Genießen an, voller Spielfreude, in angenehm lockerer Atmosphäre, umrahmt mit unserer sympathischen persönlichen Moderation“. Das Bandoneón mit seiner rauhen, teils wehmütig-melancholischen, teils expressiv-drängenden Stimme und die Ausdrucksstärke des Klavieres zwischen zar-

testem Pianissimo und expressivem Orchesterklang lassen dabei ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis entstehen.

Martín Torres Godoy studierte Klavier in Buenos Aires und Hamburg. Er ist deutschlandweit und international im klassischen Bereich und im Tango Argentino tätig. Er lehrt in Hamburg, leitet eine Musikschule und ist solistisch sowie in verschiedenen Ensembles aktiv.

Hendrik Leßmann wechselte vor 20 Jahren zum Bandoneon. In verschiedenen Gruppierungen bereichert er seitdem die deutschlandweite Tangoszene. Er unterrichtet in Hamburg und leitet dort gemeinsam mit Martín Torres Godoy das Hamburger Community-Tango-Orchester.

Beide Musiker schlossen sich vor nunmehr fünf Jahren zum Duo Trovero zusammen.

Ulrike Tietz



Lufthansa Sportverein Hamburg e.V.

## Fitness & Gesundheit

Unsere Kursangebote in Groß Borstel:



Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

17:00 - 18:00  
Rückenpower

17:15 - 18:15  
Gymnastik 50+

11:00 - 11:45  
Reha-Sport

18:15 - 19:15  
Yoga-Mix

18:15 - 19:00  
Reha-Sport

17:00 - 18:00  
Pilates

17:15 - 18:00  
Reha-Sport

18:00 - 19:00  
complete  
body workout

Alle Kurse finden im Kursraum auf unserer Sportanlage in der Borsteler Chaussee 330 statt. Teilnahme als F&G-Mitglied, mit 10er Karte oder Reha-Verordnung möglich.

**10er Karte:** € 80,00 für Mitglieder / € 95,00 für Gäste

Alle Infos und Preise in der LSV Geschäftsstelle

☎ 040 5070 2919 | 💻 hamlsv@lht.dlh.de

# NEUES VOM SCHULBAU

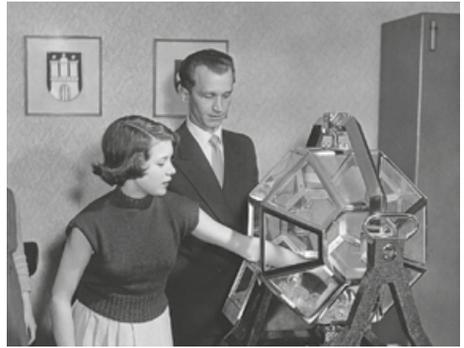
## DIE SCHULEINTEILUNGSLOTTERIE

Dorothee Martin, Bürgerschaftsabgeordnete und Kandidatin der SPD im Wahlkreis 10 (Fuhlsbüttel, Alsterdorf, Langenhorn – zu dem auch Groß Borstel gehört) schreibt uns Folgendes: Laut Auskunft der Schulbehörde ist die aktuelle Anmeldelage so, dass derzeit keine mobilen Klassenräume, dort auch MoKl genannt, benötigt werden. Wenn die Erweiterung auf fünf Züge kommt, werden dafür ebenfalls keine MoKl benötigt. Falls die Anmeldelage sich in der Zwischenzeit ändert bzw. erhöht, werden diese kurzfristig in den Sommerferien vor dem jeweiligen Schuljahr aufgebaut.

Die Nachfrage war nötig, weil es eine Reihe von Unklarheiten gegeben hat. Die Einteilung des Schulbezirks der Carl-Götze-Schule für die Tests der 4,5-jährigen war zunächst äußerst unbefriedigend gewählt worden.

Kinder in den ersten drei bewohnten Bauabschnitten des neuen Wohngebiets Tarpenbeker Ufer wurden anderen Schulen zugeteilt, beispielsweise in die über zwei Kilometer entfernte Marie-Beschütz-Schule – wohlgeachtet für die Tests. Die Eltern befürchteten schon, die Einschulung würde dort ebenfalls erfolgen müssen. Das sei, so meldet nun die Behörde, angeblich nicht so.

Wie allerdings gerechnet wurde, wollte man nicht offenlegen. Die Eltern sollen ja, für den



Wie immer beim Lotto: ohne Gewähr

Fall, dass der Erstwunsch Carl-Götze-Schule nicht klappt, einen Zweit- und sogar Drittwunsch für die Schulzuweisung angeben. Das haben viele glücklicherweise wohl nicht getan. Selbst Kinder aus Zentrum Groß Borstel hätten dann auch woanders eingeschult werden können.

Engpässe gibt es allerdings schon in der Vorschule. Dort können wegen fehlender Kapazitäten nicht alle Kinder aufgenommen werden. Für einen Platz in der Vorschule besteht jedoch kein Rechtsanspruch.

Ob es zur Einschulung tatsächlich keine Engpässe geben wird, bleibt abzuwarten. Es wird auch keine Infoveranstaltung zu dem Thema geben, die Schulbehörde sieht offenbar keine Notwendigkeit.

Uwe Schröder



*Selbstbewusstsein und Mut  
sind erlernbar!*

## KINDER-UND JUGENDCOACHING

Schüchtern? Matheblockade? Prüfungsangst?  
Schulstress? Mobbing-Opfer? Heimweh?

Effektiv und nachhaltig, auch an nur einem Wochenende.



**FRIEDRIKE HAUFE** | Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96 | [info@artist-coaching.com](mailto:info@artist-coaching.com)  
NLP Master • Heilpraktikerin für Psychotherapie • Diplompädagogin • Konzertpianistin

**FAHRSCHULE**  
**Höpfner**

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66  
Mail: [info@fahrschulehoepfner.de](mailto:info@fahrschulehoepfner.de)  
Internet: [www.fahrschulehoepfner.de](http://www.fahrschulehoepfner.de)



Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30  
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00



**HÄUSER, DIE  
GESCHICHTEN  
ERZÄHLEN**

**BORSTELER CHAUSSEE 1**



1904: Als Groß Borstel noch Ausflugsziel war

**Das ehemalige Dorf Groß Borstel im Hamburger Umland hatte zwar nie ein Eingangstor, so etwas war nur befestigten Städten vorbehalten. Aber eine Art Eingang gab es schon. Nach Groß Borstel kam man über die Alsterkrugchaussee und ins Dorf hinein auf der Borsteler Chaussee. Und am Beginn der Borsteler Chaussee, auf der linken Seite, wenn man nach Groß Borstel einfährt, steht seit fast 150 Jahren, seit 1878, das Haus mit der Nummer 1.**

Das alte und eher kleine Haus fällt heute kaum auf. Zuletzt wurde die Fassade in dunklem Blau gestrichen, quasi in Tarnfarbe. Schön ist das nicht. Vielleicht war das ein Zugeständnis an den vorbeifließenden Straßenverkehr und den damit verbundenen Straßenschmutz. Ein weißes Haus würde wohl bald ergrauen. Aber vor einigen Jahren strahl-



te das Haus an der Borsteler Chaussee 1 noch in Weiß und wurde noch in seiner ursprünglichen Bestimmung genutzt – als Gasthaus.

Als das Haus an der Borsteler Chaussee 1878 gebaut wurde, befand es sich in einer ruhigen und idyllischen Umgebung. In unmittelbarer Nähe floss die Tarpenbek vorbei, die früher wohl mehr Wasser führte als heute. Der Platz war auch aus anderen Gründen gut gewählt. Auf der gegenüberliegenden Seite der Borsteler Chaussee befand sich ein Schießstand. Die Anlage begann nahe der Straße und reichte etwa 1000 Meter tief in das Eppendorfer Moor hinein. Die Infanteristen, Jäger und Schützen, die hier ihre Schießkünste übten, werden sicher danach gerne im Gasthaus ihren Durst gestillt haben. Und so hieß das Gasthaus dann auch „Gasthaus zum Alten Schießstand“.

Auf einer Ansichtskarte aus der Zeit um 1900 erkennt man auf einem Schild den Inhabershinweis „C. Rüter“. Einen Fernsprecher hatte das Gasthaus auch schon. Die Nummer ist über der Tür an der Ecke des Hauses angeschlagen: Nr. 1586. Das Haus hatte zwei Stockwerke, mit großen freundlichen Fenstern. Vor dem Gasthaus befanden sich Tische und Bänke, Laternen, die bei einbrechender Dunkelheit Licht spendeten, und viel Grün drumherum.





Dient heute als Unterkunft für EU-Wanderarbeiter



Kartenausschnitt aus dem Jahre 1900

Das Militär war aber sicher nicht der einzige Abnehmer der angebotenen Speisen und Getränke. Die vor dem Eckhaus ebenfalls verlaufende Alsterkrugchausee war die Verbindungstraße von Eppendorf Richtung Norden. Von hier reiste man über Fuhlsbüttel, Langenhorn, Henstedt und Ulzburg bis Kaltenkirchen und weiter. Oder in umgekehrte Richtung. Im „Gasthaus zum Alten Schießstand“ konnten die Reisenden in Richtung Hamburg eine Rast einlegen und sich schon mal überlegen, ob sie Waren an der Zollstation, der „alten Accise“, angeben wollten, die auf der Brücke über die Tarpenbek ihren Standort hatte.

Wer heute an der gewaltigen Kreuzung Borsteler Chaussee / Deelböge / Alsterkrug-

chausee / Rosenbrook steht, benötigt schon einige Fantasie, um sich vorzustellen, wie es damals hier ausgesehen hat. Die Alsterkrugchausee machte einst am „Gasthaus zum Alten Schießstand“ einen Bogen nach links und führte um den Mühlenteich herum nach Eppendorf hinein, wo sie in die Eppendorfer Landstraße übergang. Heute ist das der Salomon-Heine-Weg. Da die Verkehrsströme jetzt an dieser Straße gänzlich vorbeilaufen, hat der Weg sich etwas vom ursprünglichen Charme bewahrt.

Der Mühlenteich nebenan ist fast so alt wie der Alsterstausee. Der Alstersee wurde 1190 angelegt, ursprünglich auch für eine Mühle. Der Eppendorfer Mühlenteich entstand 1263. Damals staute man die Tarpenbek hier zwi-



## GARTENGESTALTUNG

**Reinald Kruse**  
Gärtneremeister

Beratung · Planung · Neuanlage  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg

**Telefon: 040 / 553 76 08**

**Familienfotografie**  
in Groß Borstel

0173 / 238 48 75  
www.svenja-seidlitz.de



Gaststube, Aufnahme aus den vierziger Jahren

schen Groß Borstel und Eppendorf auf und errichtete kurz vor der Einmündung in die Alster die Eppendorfer Mühle. Diese stellte 1865 ihren Betrieb ein. Danach wurde sie noch einige Jahre als Gasthaus genutzt, 1903 aber wegen Baufälligkeit abgerissen. An ihrer Stelle steht heute das Café Zur alten Mühle, daneben das Bootshaus Barmeier. Vor dem Café kann man übrigens einen der ältesten Bäume Hamburgs bewundern. Die Stieleiche vor dem Haus wurde um 1785 gepflanzt, ist also etwa 235 Jahre alt.

Aufnahme von 1969



Von der Eppendorfer Mühle war und ist es nur noch ein Katzensprung bis zum Eppendorfer Markt. Auf dem Weg dorthin konnte der Reisende bis 1914 eine Militärbadeanstalt sehen, die am Winterhuder Ufer der Alster angelegt war, am Winterhuder Kai. Zwischen 1913 und 1926 wurde dann, etwas weiter die Alster hinauf, eine öffentliche Badeanstalt gebaut. Das Sommerbad am Lattenkamp existierte einige Jahrzehnte, wurde aber in den 1980er Jahren wegen eines Bauvorhabens an der Bebelallee geschlossen und abgebaut.

Am Eppendorfer Markt stand lange eine Droschkenstation, daneben ein Brauhaus. 2015 endete auch die 200-jährige Geschichte des Brauhauses. Ein Investor ließ es abreißen. Zuletzt war in dem Gebäude das italienische Restaurant „Tre Castagne“ untergebracht.

In den 1970er Jahren wurde die wachsende Großstadt Hamburg in eine „verkehrsge-rechte“ Stadt umgebaut. Dazu gehörte die Zusammenlegung von über 25 Straßen zu einem großen halbkreisförmigen Straßenring, dem so genannten „Ring 2“. Die Straßen wurden auf vier, abschnittsweise sogar auf sechs Spuren ausgebaut. Dort, wo Straßen noch nicht miteinander verbunden waren, schlug man Schneisen in die Stadt und riss die vorhandene Bebauung ab.

Am Rosenbrook wurden die Gewässer Tarpenbek und Mühlenteich kurzerhand überdeckelt. Wer hier heute mit dem Auto lang braust, bekommt von der Landschaft unter ihm nichts mit. Fahrradfahrer kennen das immer noch schöne Gelände von der Fahrt



## ZAHNARZTPRAXIS

**Dr. L. Saki-Amirzada**

- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung aller Art inkl. Implantatsuprakonstruktion

**Barrierefreie Praxis**

Terminvergabe nach Vereinbarung



**Dr. Leila Saki-Amirzada**  
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH  
Tel. 040 - 51 61 12  
mail@zahnarzt-grossborstel.de

[www.zahnarzt-grossborstel.de](http://www.zahnarzt-grossborstel.de)



mit dem Rad auf dem schmalen Weg am Tarpbek-Ufer nach Eppendorf hinein. Man fährt unter dem Ring 2 hindurch. Am Mühlenteich stehen nun zwischen den Bäumen und Sträuchern auch schwere Betonpfeiler, die die breite Fahrbahn darüber tragen.

Der Rosenbrock ist sogar das am meisten befahrene Teilstück des Ring 2. Die letzte Messung des Verkehrsaufkommens stammt aus dem Jahr 2013. Damals zählte man 65.000 Autos an jedem Werktag. Heute werden es wohl etliche mehr sein. Die Lärmbelastung hier wurde am Tage mit 75 dBA angegeben, nachts stellenweise immer noch mit 70 dBA. Der Grünstreifen zwischen den beiden Fahrstreifen am Rosenbrock wurde nicht etwa deshalb angelegt, um einen natürlichen Ausgleich zum Verkehrsaufkommen zu schaffen, sondern als Ausbaureserve, falls das Verkehrsaufkommen sich weiter erhöht. Dann hätte

man schon den Platz, um die Straße noch einmal zu erweitern.

Beim Anblick von Tausenden von Autos, darunter etwa 15 % Schwerkraftverkehr, kann man das beste Essen nicht genießen. Mehrere Pächter versuchten im Haus an der Borsteler Chaussee die Gasthaus-Tradition fortzuführen. Es gab ein Restaurant mit süddeutscher Küche, dann orientalische Küche. Der letzte Versuch, hier eine Gaststätte oder ein Restaurant zu betreiben war das La Bohème, ein gemütliches Restaurant für etwas gehobener Ansprüche mit französischer und italienischer Küche. Doch so lebendig, wie auf der Ansichtskarte von 1900 wurde es hier nicht mehr. Das Restaurant wurde aufgegeben, das Gebäude als Büro und zuletzt wohl als Unterkunft für EU-Wanderarbeiter genutzt.

Das Haus an der Borsteler Chaussee 1 soll nun abgerissen werden und einem Hotelneu- →



**HEIDE TYBORSKI**  
GRUNDSTÜCKSVRWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

**Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30**

Kollastraße 196 | 22453 Hamburg | [info@tyborski-immobilien.de](mailto:info@tyborski-immobilien.de) | [www.tyborski-immobilien.de](http://www.tyborski-immobilien.de)



Aufnahme von 1960

bau weichen, ebenso die Autowerkstatt von Thomas Knaack gleich daneben am Rosenbrook. Das Hotel ist mit 109 Betten geplant. Die Gäste können ihre Fahrzeuge in einer Tiefgarage unter dem Hotel abstellen. 29 Stellplätze sind vorgesehen. Ein entsprechender Bauantrag wurde dem Bezirksamt Nord im April 2019 vorgelegt und wird derzeit noch geprüft.

Das Denkmalamt hat den Denkmalwert des Hauses Borsteler Chaussee Nr. 1 bereits begutachtet und einen Denkmalschutz abgelehnt. Das Bezirksamt Nord verweist darauf, dass diese Stelle von Groß Borstel als Gewerbegebiet ausgewiesen sei. Angesichts der hohen Belastung durch den vorbeifließenden Straßenverkehr seien Wohnungen hier nicht realisierbar. Das ist wohl wahr.

*André Schulz*

# FUCHS

## RECHTSANWÄLTE



**Alexander Fuchs**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Kündigungsschutz  
Arbeitsrecht  
Immobilienrecht



**Dr. Jean Dibs-Laban**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Steuerrecht  
Wirtschaftsrecht  
Straf- und Ordnungs-  
widrigkeitenrecht



**Julia Gerstein-Thole**

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für  
Familienrecht  
Ehescheidungen  
Familienrecht  
Erbrecht, Mediation



**Torben Fuchs**

Rechtsanwalt  
Bankenrecht  
Anlegerrecht  
Kapitalmarktrecht

Bosteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35

Mail: [Kanzlei@FuchsRAe.de](mailto:Kanzlei@FuchsRAe.de) | [www.FuchsRAe.de](http://www.FuchsRAe.de)

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

# GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
  - Zertifizierter  
Testamentsvollstrecker (AGT)
  - Praxis für Erb-  
und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung  
Unternehmensnachfolge
  - Familien-, Unterhalts-,  
Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21  
22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27

Internet: [www.rechtsanwalt-giese.de](http://www.rechtsanwalt-giese.de)

E-Mail: [kanzlei@rechtsanwalt-giese.de](mailto:kanzlei@rechtsanwalt-giese.de)



## GANS LEBHAFT

**SONNTAG, DEN 22. MÄRZ 2020 | 14 - 15:30 UHR |  
BORSTELER CHAUSSEE, ECKE KLOTZENMOOR  
| NAHE HAUS DER SCHREBERJUGEND**

Wir spazieren durch das Eppendorfer Moor und lernen das Brutgebiet von Grau- und Kanadagänsen kennen. Im Frühling geht es oft „richtig zur Sache“, denn bei der Klärung der Rangordnung und beim Verteidigen des Nestes sind Graugänse nicht zimperlich.

Wie flirtet die Graugans? Wie wird eine „Gänsedame“ erobert? Woran erkennt man männliche und weibliche Gänse? Wie verhalten sich die Jungvögel vom letzten Jahr? Was sind die Besonderheiten dieses Gebiets?

Fernglas ist von Vorteil! Bitte keine Hunde mitbringen. Leitung: Simon Hinrichs  
Kosten: Spende erwünscht

**Anmeldung bitte bei:**

[gans-hamburg@neuntoeter-ev.de](mailto:gans-hamburg@neuntoeter-ev.de)



Dr. Karin Kremerer

Florentin Hoffbauer

Julia Warmbier

ZENTRUM FÜR  
ZAHNMEDIZIN



Praxis für ästhetische und  
innovative Zahnheilkunde

Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg  
Telefon: 040 600 88 36 0

E-Mail: [Info@zahnmedizin-hamburg.dental](mailto:Info@zahnmedizin-hamburg.dental)

Natürlich. Ästhetisch. Gesund.

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 8 - 18 Uhr | Mi + Fr: 8 - 13 Uhr und nach Terminvereinbarung

# EINBRUCH

**PROFESSIONELLE UND WÄHLERISCHE TÄTER**

Guten Tag Groß Borsteler, leider muss ich Euch mitteilen, dass bei mir eingebrochen wurde. Ich kam gerade nach Hause und die Einbrecher waren wohl noch drin, sie haben mir aber den Zugang durch Verschließen der zweiten Zugangstür zu den Wohnräumen von innen versperrt. Dann sind sie durch die, wieder von innen, aufgeschlossene Tür zum Wintergarten und Garten über die Hinterseite verschwunden.

Die Polizei brauchte mehr als 30 Minuten, um mit drei ganz jungen Polizisten vorbeizukommen, so besteht natürlich überhaupt keine Chance die Täter zu fassen. Zugang haben die Täter durch professionelles Aushebeln eines verschließbaren (und verschlossenen) Seitenfensters erhalten. Später kam dann die Kripo und am Tag darauf die Spurensicherung. In den Gesprächen wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass es sich wohl um professionelle Einbrecher handelt, begonnen haben sie die Aktion mit Einbruch der Dunkelheit (ca. 18.00), geflüchtet sind sie dann mit einem Teil der Beute um 19.40, als ich mit meinem Fahrrad vor der Haustür parkte.

Daraus wird geschlossen, dass einer als Beobachter diente, dabei durchsuchte der zweite systematisch das Haus von oben nach un-



ten. Sie suchten offensichtlich nach Geld und Schmuck, sehr selektiv. Z.B. wurde eine gute teure Uhr mitgenommen, eine andere (billigere) liegen gelassen. Das gleiche mit Kugelschreiber / Füllfederhalter. Die Hälfte der Beute, haben sie auf der Treppe nach unten verloren, als sie wohl merkten, dass ich ins Erdgeschoss wollte. Also flüchten war denen wichtiger als Beute (das ist zumindest ein Trost für diejenigen, die sich insbesondere vor Gewalt fürchten).

Die Polizei meinte, das Aushebeln der Fenster erfolgte mit viel Geduld und einem grossen Schraubenzieher. Dies hätte den Vorteil, dass der Schraubenzieher kaum Lärm verursache, und beim Transport nicht auffiele. Ah ja, und gleichzeitig kriegte ich bei den Beamten mit, dass parallel drei Einbrüche am Mittelweg gemeldet wurden.

Man sollte also nicht Alles glauben, was die Politiker uns über zunehmende Sicherheit erzählen, das soll nach den Aussagen der Polizisten nur bis vor zwei Monaten gegol-



## Fenster + Türen

**erneuern • reparieren • einstellen • absichern**

Einbruch- & Aufhebelschutz  
Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Hamburg“.

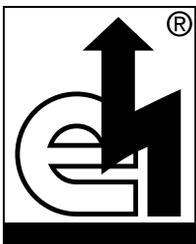
[www.absicherheitstechnik.de](http://www.absicherheitstechnik.de)



**Rolläden + Markisen**

**☎ 520 43 68**

**ABSicherheitstechnik**



## Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth • Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen  
Kabelfernsehanschlüsse  
Installation • Reparatur • E-Warmwasser

Engentwiete 15 • 22850 Norderstedt • ☎ : 51 59 88 • Fax: 51 07 56

ten haben und nur bezogen auf gewalttätige Bandenkriminalität, die Tätigkeit der „Kleinkriminellen“, wozu auch die oben beschriebene Gruppe gehöre, zeige sogar in den letzten Monaten einen steilen Anstieg. Das einzige was hilft, ist also dass die Nachbarn immer ein Auge aufhalten und vielleicht sogar einmal zu viel als einmal zu wenig fragen, wenn Unbekannte in zweier Gruppe sich für bestimmte Objekte interessieren ... Keine Panik, das hilft nicht weiter, lieber klaren / kühlen Kopf bewahren und jedenfalls sich nicht auf die Polizei verlassen. Sie sind einfach sowohl von der Anzahl als auch von der Verfügbarkeit und Erfahrung einfach überfordert ...

*Dr. Dimitris Sideris*

## RAUBÜBERFALL

### ALLEINGELASSEN IN GROSS BORSTEL

Anruf von Frau W. (59), ebenfalls aus Groß Borstel. Sie ist am Freitag, den 14. Februar gegen 20 Uhr in der Stavenhagenstraße überfallen worden.

Der Täter näherte sich der am Rollator gehenden Frau von hinten, hielt ihr einen spit-

zen Gegenstand an den Rücken und sagte sehr bestimmt und in akzentfreiem Deutsch: „Drehen Sie sich nicht um.“ Er forderte die Handtasche, die herausgegeben wurde.

So unbemerkt lautlos, wie er gekommen war, entfernte sich der Täter wieder. Frau W. rief um Hilfe, klingelte an mehreren Türen, damit die Polizei gerufen werden könnte – sie hatte kein Handy dabei.

Jedoch öffnete niemand die Tür, obwohl nach Aussagen von Frau W. Personen zuhause gewesen sein müssen. Schließlich half eine etwa 85-jährige Bewohnerin, rief die Polizei, die mit zwölf Polizisten und Hundeführer kam, den Täter aber nicht mehr fassen konnte.

Kleiner Trost: Die Handtasche mit Papieren wurde gefunden, Bargeld hat der Täter mitgenommen. Frau W. ist schwer geschockt von dem Vorfall und entsetzt darüber, dass ihr zunächst niemand helfen wollte.

Wir wünschen Frau W. alles Gute und dass sie sich von dem Schreck am Freitagabend möglichst schnell erholen möge.

*Redaktion*

Wir liefern Ballongirlanden und mit Helium gefüllte Ballons

Folienballon  
mit Helium  
ab 3,50 €\*  
\*

Latexballon  
mit Helium  
für 1,70 €\*  
\*



Tel: 040 - 57 2 57 220 · Papenreye 63

[www.2balloons.de](http://www.2balloons.de) | [hallo@2balloons.de](mailto:hallo@2balloons.de)

Alle Preise inkl. MwSt. und ggf. zzgl. Anlieferung



Kostenfreie Bewertung  
Ihrer Immobilie vor Ort!

**STEINHAUS**  
IMMOBILIEN

Mit der Erfahrung aus über 800 verkauften Immobilien sind wir Ihr persönlicher Immobilienprofi in Groß Borstel & Umgebung.

Wir suchen für unsere Kunden:

- ✓ Einfamilienhäuser
- ✓ Eigentumswohnungen

040 764 802 26

[info@steinhaus.immobilien](mailto:info@steinhaus.immobilien)  
Schlüterstr. 12 | Hamburg

# PERSÖNLICH GESEHEN: DR. NICOLE MONIAC (47)

**TIERÄRZTIN**



Eine Menge Erfahrung hatte Dr. Nicole Moniac als Tierärztin schon in ihrer ambulanten Praxis in Lokstedt, durch unzählige Hausbesuche und ihre Arbeit als Leiterin und Ärztin des Franziskus Tierheims gesammelt. Als Ur-Groß Borstlerin freute sie sich sehr, als sie in ihre neuen Praxisräumlichkeiten am Brödermannsweg ziehen konnte.

**GBB:** Liebe Frau Dr. Moniac, sie sind in Groß Borstel zur Schule gegangen, haben in Leipzig und Hannover studiert, um direkt wieder in ihre Heimat zurückzukommen und zu bleiben. Überrascht und begeistert Sie unser Stadtteil noch?

**N.M.:** Ja, ich fühle mich immer noch sehr wohl in Groß Borstel. Meine drei Kinder wachsen hier auf, wodurch ich natürlich viele Freundschaften geschlossen habe und viele Institutionen, wie Sportverein, Kindergarten, Schule, Kirche kennengelernt habe. Außerdem genieße ich unsere grüne Oase in der Stadt natürlich sehr. Vor zwei Jahren

habe ich angefangen zu Imkern. Die Bienenbeuten stehen auf unserem Gründach. Im Garten laufen die Hühner, häufig zusammen mit Paul Rakete unserem Labrador-Mischling. Das ist mein kleiner Bauernhofersatz (lacht).

**GBB:** Sie selbst wohnen in der Strüver-Siedlung. Freuen Sie sich über so viel Zuzug ganz in Ihrer Nähe?

**N.M.:** Der starke Zuzug bedeutet natürlich auch eine Chance für Groß Borstel. Ich hoffe, dass sich hier noch einiges tun wird. Mehr Bars und Cafés wären toll, ein breiteres Angebot des Sportvereins und auch das Stavenhagenhaus hat so viel Potential für Kulturelles, aber auch für einen offenen Treffpunkt. Der Kommunalverein leistet hier schon tolle Arbeit.

An dieser Stelle möchte ich auch gern von unserer Gruppe „Green Borstel“ berichten. Einige Mütter der Carl-Götze-Schule, die Herren der Schöpfung sind uns aber auch mehr als willkommen, haben sich zusammengefunden, um das Thema „Nachhaltigkeit in Groß Borstel“ zu pushen – jede und jeder auf ihre bzw. seine Weise. Es geht zum Beispiel um plastikfreies Einkaufen, und um das Installieren eines Kleiderkreisels – so wie es der Bücherschrank ja schon erfolgreich vorlebt. Vielleicht hat ja der eine Leser oder die andere Leserin Lust, uns zu unterstützen?

**GBB:** Und wie sieht es in unserem Stadtteil in puncto Tierhaltung aus?

**N.M.:** Ich beobachte im Moment einen starken Anstieg der Hundehaltung in Groß Borstel. Das ist toll, führt aber auch zu einem gewissen ‚Dichtestress‘ z.B. am Tarpenbeker Wanderweg mit Fußgängern und vor allem auch Radfahren. Hier ist Rücksichtnahme von beiden Seiten gefordert. Schön wäre es aber auch, wenn wir mehr ausgewiesene Freilaufflächen für Hunde hätten. Des Weiteren wäre interessierten Hundehaltern →

ans Herz zu legen, sich vor der Anschaffung von einem Tierarzt oder Verhaltensexperten beraten zu lassen. Es gibt viele Probleme im Zusammenleben, die sich schon bei der richtigen Rasseberatung hätten vermeiden lassen. Auch das Phänomen, dass immer mehr Hunde aus dem Ausland übers Internet bestellt werden, birgt natürlich große Gefahren. Häufig kommt nicht der Hund, der eigentlich beschrieben war.

Nicht selten sind die Tiere nicht an das Leben in einer Großstadt gewöhnt, sind also sehr ängstlich, können nicht alleine bleiben etc. Dazu bringen sie oft Krankheiten mit, die hier noch nicht vorkommen. Doch das ist ein seitenfüllendes Thema, das man natürlich sehr kontrovers diskutieren kann. Wenn der Wunsch nach Rettung eines Tierlebens besteht, informieren wir Tierärzte gern über die Organisationen, die diesbezüglich mit gutem Beispiel voran gehen.

**GBB:** Und welches sind Ihre drei Wünsche, die Sie hier gern veröffentlichen möchten?

**N.M.:** Für die Tiere wünsche ich mir den Fokus auf mehr Tierwohl. Zum einen bezogen auf die Zucht unserer Haustierrassen, aber natürlich auch für unsere lebensmittelliefernden Tiere. Für Groß Borstel wünsche ich mir eine belebtere Infrastruktur und moderne Gestaltung unseres Stadtteils. Für die Zukunft wünsche ich mir mutige Entscheidungen von der Politik in Richtung Nachhaltigkeit.

**GBB:** Herzlichen Dank für das anregende Gespräch, liebe Frau Dr. Moniac!

*Marion Liebermann*

## Systemische Praxengemeinschaft

Einzel-, Paar-, Familientherapie und -beratung · Coaching · Supervision · Seminare



### Interaktive Vorträge und Workshops

**„Unsere Familie – was uns leitet, was uns hemmt.“**

Generationen-Zusammenhänge.

17. März und 16. April 2020, 19:00 – 21:00 Uhr  
(20,- € pro Person)

**„ Klären Sie den Status Ihrer Beziehung “**

Gemeinsames Ziel - gemeinsame Zukunft?

19. März 2020, 18:00 – 21:00 Uhr  
(35,- € pro Person, 60,- € pro Paar)

### Offene Gruppe für Angehörige von Kindern nach Suizidversuch

Ein Kind/Jugendlicher hat seinen Suizidversuch überlebt? Wie können Sie als Angehörige damit umgehen? Wir bieten Unterstützung an.

**Termine: 14-tägig mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen. 18:00 – 20:00 Uhr**  
(30,- € p. P. und Termin)

### Für alle Angebote Anmeldung erbeten unter:

#### Inga Herden

Diplom-Sozialpädagogin  
Systemische Therapeutin (DGSF)  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Generation Code® Therapeutin

#### Kontakt:

040 | 69 79 00 63  
01520 | 160 99 12  
inga.herden@systemische-praxis.info

#### Kristina Puhlmann

Diplom-Sozialarbeiterin  
Systemische Therapeutin (SG)  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Generation Code® Therapeutin

#### Kontakt:

040 | 88 21 99 38  
0174 | 176 35 31  
info@kristinapuhlmann.de

**Termine nur nach Vereinbarung**  
Praxis- und Seminarräume im Alpha Park  
Borsteler Chaussee 49, 2.OG · 22453 Hamburg

## CHAKRA SEVEN YOGA

Kurse · Workshops · Reisen · Ausbildungen

- Mo. 19.00 - 20.30 Hatha Yoga Flow
- Die. 18.30 - 20.00 Hatha Yoga
- Fr. 08.45 - 10.15 Yoga & Meditation

STEPHANIE & PAULINE NOËL

in der FYTTlocation  
Borsteler Chaussee 102



www.chakra-seven.de | 0172 90 45 867

Von Fachhand gepflegte Füße  
fördern auch das  
allgemeine Wohlbefinden!  
Deshalb: Medizinische Fußpflege.



Sybille Holst  
Warnckesweg 39  
22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung  
Telefon: 040 / 553 21 00



# GEMEINSCHAFTSGARTEN TARPENBEKER UFER

Das Quartiersgremium diskutiert seit einiger Zeit die Idee, einen Gemeinschaftsgarten für die Anwohner des Tarpenbeker Ufers im benachbarten Kleingartenverein 424 Tarpenbeker Ufer e.V. zu pachten. Noch ist nichts entschieden, aber die Idee macht Lust, im Frühjahr die Ärmel aufzukrempeln und mitzuhelfen, damit das Projekt gelingt.

Geplant ist ein Ort zur Begegnung und zum Entdecken der Natur mit insgesamt zehn Beeten, die etwa 14 m<sup>2</sup> groß sein sollen.

Um die Fläche herzurichten, ist eine Gemeinschaftsaktion im Frühjahr angedacht, bei der ein Totholzzaun angelegt und Hecken gepflanzt werden sollen. Finanziert werden soll das Projekt aus dem Projektfond, der dem Quartiersgremium zur Verfügung steht.

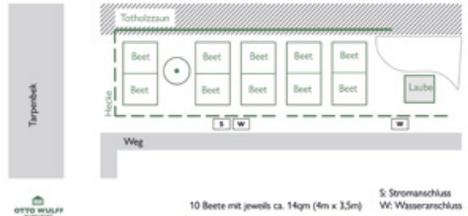
Nähere Infos findet man/frau auf [grossborstel-tarpenbek.de](http://grossborstel-tarpenbek.de) oder in der Quartierssprechstunde. Wann findet die statt? Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 15.30 Uhr

bis 17.30 Uhr in den Baucontainern von Otto Wulff (gegenüber der Pulvermühle).

Die nächste Sitzung des Quartiersgremiums ist am 21.04.2020, 18.00 Uhr. Ort wird noch rechtzeitig auf [grossborstel-tarpenbek.de](http://grossborstel-tarpenbek.de) bekanntgegeben.



Parzellierte Parzellen zum gemeinschaftlichen Gärtnern





## THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.  
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private **Entscheidungen.**

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER  
Hudtwalckerstraße 11  
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft  
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0  
[kanzlei@thielsen-partner.de](mailto:kanzlei@thielsen-partner.de)

[www.thielsen-partner.de](http://www.thielsen-partner.de)



Stylisch mit Corvette-Blouson

## MIT DER CORVETTE ZUM BÜCHERBORD

Der junge Mann auf dem Bild schien es eilig gehabt zu haben, an ein neues Buch von unserem beliebten Bücherschrank zu kommen. Die abgebildete Corvette C7 entwickelt je nach Ausführung bis zu 765 PS, fährt bis zu 340 km/h schnell.

Man kommt also recht flott hin zum Bücherschrank. Und wir sehen, unser Corvette-Leser weiß, wie das Fahrzeug den geringsten ökologischen Fußabdruck hinterlässt - wenn es steht. Das finden wir löblich.

Der Dank für das Foto und den Hinweis geht an Renate Schäfer.



Silke Bülow-Fischer  
kommunikation

**NUR NOCH 1 PLATZ FREI!**

### Meditieren statt Joggen?

#### Meditations-Anfängerkurs

18. März bis 13. Mai 2020 jeweils mittwochs, 18 Uhr.  
Für nur 169 € / Kurs. Kleine individuelle Gruppen.  
In der Borsteler Chaussee 17.

[www.buelow-fischer.de](http://www.buelow-fischer.de)  
Telefon: 57 20 13 61 oder  
[info@buelow-fischer.de](mailto:info@buelow-fischer.de)



FYTT  
location



**Probe  
Stunde**

gratis mit dieser  
Anzeige!

**KOMM' WIE  
DU BIST  
UND BEWEG DICH.**

FASZIEN YOGA TRAINING THERAPIE

Mo	Di	Mi	Do
8:15 – 9:30 Faszien Yoga by FASZIO®			
		16:15 – 17:15 REHA-Kurs Orthopädie	
16:15 – 17:15 Kids Yoga		17:15 – 18:15 REHA Herz- sport-Gruppe	
17:30 – 18:30 REHA-Kurs mit Yoga für Brustkrebs- Patientinnen	20:15 – 21:30 Yoga & Meditation	18:15 – 19:15 REHA Herz- sport-Gruppe	18:15 – 19:30 Yoga Dancing®
		19:15 – 20:30 Fitte-Faszien Prävention*	19:45 – 21:00 Faszien Yoga by FASZIO®

\*Präventionskurs

FYTT Location · Borsteler Chaussee 102  
Mehr Infos: [www.FYTT-Location.de](http://www.FYTT-Location.de)



**TankCenter  
Groß Borstel**



- Textilwaschanlage
- Fahrzeug Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

**TankCenter Groß Borstel** Inh. Yavuz Özgen  
Borsteler Chaussee 95 · 22453 Hamburg  
Tel.: 040 / 51 72 35 · Fax: 040 / 511 97 16

# KUNST KLINIK

KULTURZENTRUM  
EPPENDORF

Martinistraße 44a  
20251 Hamburg  
Tel.: 040 780 50 40 0  
info@kunstklinik.hamburg  
www.kunstklinik.hamburg

**Dienstag, 3. März, 20:00 - 22:00**

## Der kleine TangoTanzAbend!

Einfach vorbeikommen und mitmachen! Auch ohne Tanzpartner\*in. Bei allen Fragen helfen wir Euch weiter. € 7,-

**Donnerstag, 12. März, 20:00**

## Andreas Max Martin: Ich habe Hummer

Andreas Max Martin verzaubert, inspiriert und verführt! Überbordende Phantasie und subtiler Humor prägen sowohl die Texte seiner Lieder als auch seine unverwechselbar köstliche Conference.

€ 15,-/erm. € 12,-

**Mittwoch, 18. März, 19:30**

## Text & Theke - Phantastische Welten

Ort: ‚Epe & Flut‘ im Julius-Reincke-Stieg 13a

€ 10,-/erm. 7,-, Getränke zum Selbstkostenpreis

**Donnerstag, 19. März, 20:00**

**Die lange Reise des Herrn K.** - dokumentarisches inklusives Theaterstück von Peter Lanzoni Crazyartists e.V. € 12,-/erm. € 8,-

**Samstag + Sonntag, 21. + 22.3., 11:00 - 17:00**

## Tausendschön - Frauen machen Flohmarkt

Info und Anmeldung für VerkäuferInnen: 040/583 538, kontakt@flohmarkt-eppendorf.de, Stand buchen online über: www.flohmarkt-eppendorf.de

**Eintritt frei**

**Donnerstag, 26. März, 20:00**

Dünnes Eis: Improtheater. € 10,-/erm. € 8,-

**Samstag, 28. März, 18:00 | Reisen & Speisen**

## Indonesien: Sumatra - Java - Sulawesi

Verbindliche Kartenreservierung unter karten@kunstklinik.hamburg oder 040/780 50 400, € 24,-/erm. € 20,- (inkl. Buffet)

**Samstag, 28. März, 19:00**

## Kunstklinik Bounce - DIE Swingtanzparty in

### Eppendorf - mit Tanzunterricht

**20:00 - 21:00** Tanzkurs für alle Neuen und Neugierigen auf dem Gebiet des Swingtanzens.

**21:00 Party!**

**Tanzunterricht: € 8,- p. P., Party: € 7,-, beides zusammen: € 12,-**

## GESCHICHTS WERKSTATT EPPENDORF



MARTINISTRASSE 44A | 20251 HAMBURG



### Frauenwoche Eppendorf 2020

Vor zwei Jahren begannen wir, die Frauen von Kunstklinik, Geschichtswerkstatt Eppendorf und martini-erleben mit Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag, dem 8. März. In diesem Jahr nun widmen wir in der Kunstklinik eine ganze Woche den Frauen:

**Montag, 2. März, 12:30 - 15:00**

### Frauenwoche Eppendorf:

**Ausstellungsführung und Werkstattgespräch mit Hanna Malzahn.** Führung durch die Ausstellung ‚Spektrum‘, Malerei und Druckgrafik von Hanna Malzahn und Werkstattgespräch ‚Frauen in der Kunst - Beruf Künstlerin‘. **Eintritt frei**

**Montag, 2. März, 19:00 | Frauenwoche Eppendorf:**

**Tanja Breukelchen: Hamburgs starke Frauen** - Lesung Eppendorf und martini-erleben - mit freundlicher Unterstützung des Bezirks Hamburg Nord. € 7,-/erm. € 5,-

**Dienstag, 3. März, 15 - 17 Uhr | Frauenwoche Eppendorf:**

**Kaffee-Zeit mit Dokumentarfilm: Die Schneiderin von Brünn.** **Eintritt frei**

**Mittwoch, 4. März, 19:00 | Frauenwoche Eppendorf:**

Lucretia Borgia - Solo von und mit Angela W. Röders € 15,-/erm. € 12,-/Schüler\*innen € 8,-

**Donnerstag, 5. März, 10:00 | Frauenwoche Eppendorf:**

**Frauenfrühstück** mit kulturellem Beitrag, Susanne Bienschild schildert das bewegte Leben dieser bedeutenden Friedensaktivistin Bertha von Suttner (1843-1914).

€ 3,- (mit Frühstück, ohne Getränke)

**Donnerstag, 5. März, 19:00 | Frauenwoche Eppendorf:**

Gertrude Stein: Paris Frankreich - Leseperformance € 13,-/erm. € 11,-

**Freitag, 6. März, 19:00 | Frauenwoche Eppendorf:**

und Eva pflückt den Apfel ab ... Lieder von der Chuzpe jüdischer Frauen - Jiddischer Liederabend

€ 15,-/erm. € 12,-/Schüler\*innen € 8,-

**Samstag, 7. März, 15:00 | Frauenwoche Eppendorf:**

Eppendorfer Frauengeschichten und -orte. € 6,-

**Sonntag, 8. März, 11 + 14 Uhr | Frauenwoche Eppendorf:**

**Workshops für Frauen: Yin Yoga und Aromatherapie** Zwei Workshops nur für Frauen mit Nadine Schütz. € 15,-/erm. 12,-

Außer dem Frauenfrühstück und den Yoga-Workshops sind die Veranstaltungen für Besucher\*innen jeden Geschlechts zugänglich.

# EIN ZACKIGES HOBBY

**BRIEFMARKEN FÖRDERN DEN AUSTAUSCH NICHT NUR VON BRIEFEN**

Liebe Briefmarkensammler und Interessierte, wir sind ein Freizeitverein für Erwachsene, die sich zur Pflege ihres gemeinsamen Hobbys zusammengefunden haben und sich regelmäßig wöchentlich zum Austausch in Groß Borstel im Vereinsheim von SV Groß Borstel im Weg beim Jäger 20a treffen.

Unser Verein wurde ursprünglich für Interessenten aus den Stadtteilen Winterhude

und Alsterdorf gegründet, das war 1942. In 2017 konnten wir unser 75-jähriges Bestehen feiern. Sie sammeln Briefmarken und möchten uns und unseren Verein persönlich kennenlernen? - Über Ihren Besuch auf einem unserer Tauschabende freuen wir uns schon jetzt. Wir treffen uns jeden Donnerstag in der Zeit von 17-19 Uhr im Clubhaus von ehemals Weiss Blau 63 im Weg beim Jäger 20a.



**Wir bieten Betreuung für  
Krippe, Elementar und Vorschule**  
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg  
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH  
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90  
kita.himmelsstuermer@yahoo.de



**Andrea Bosau**  
Borsteler Chaussee 36  
(gegenüber REWE)  
22453 Hamburg  
Tel.: 040 / 82 31 56 46

**Öffnungszeiten**  
Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

**HAUSBESUCHE!**

Dienstag bis Donnerstag  
Mittagpause zwischen  
12:00 - 13:00 Uhr

# VOR HUNDERT JAHREN: KAPP-PUTSCH UND KOMMUNALVEREIN

**Der vor hundert Jahren durch einen Generalstreik vereitelte Kapp-Lüttwitz-Putsch hat deutliche Spuren in Groß Borstel und in dessen Kommunalverein hinterlassen.**

Am 13. März 1920 putschten der kommandierende General des Berliner Gruppenkommandos Freiherr Walther von Lüttwitz, der ostpreußische Generallandschaftsdirektor Dr. Wolfgang Kapp und General Erich Ludendorff mit Reichwehrtruppen, Freikorps und Bürgerwehr gegen die Regierung der neuen Republik. Der seit 1919 geplante Staatsstreich, in den die Deutsche und insbesondere die Deutschnationale Volkspartei eingebunden waren, erfolgte vorzeitig, um der Auflösung der Marinebrigade Ehrhardt zuvorzukommen. Weil die Führung der Reichwehr nicht gegen die Putschisten kämpfen wollte, floh die Reichsregierung aus SPD, Zentrum und DDP unter Gustav Bauer vor den Truppen, die sie zu ihrem Schutz um sich versammelt hatte, zunächst nach Dresden und dann nach Stuttgart.

Regierung, Arbeiterparteien und Gewerkschaften riefen zum Generalstreik auf, der sich zum größten in der deutschen Geschichte entwickelte: Industrie und Verkehr wurden lahmgelegt, die Beamtenschaft streikte und loyale Truppen und Mannschaften entwaffneten die putschenden Einheiten, bis Kapp und seine Mitputschisten nach fünf Tagen aufgaben.

Die Frage, ob man zu den Putschisten halten sollte, wie es DNVP und DVP wollten, ob man abwarten oder die Republik verteidigen sollte, spaltete so auch in Groß Borstel den Kommunalverein, die Bürgervereinigungen und die als paramilitärische Organisation gegründete Einwohnerwehr.

Die Einheit der sich unpolitisch gebenden Bürgervereinigungen, „fiel in Trümmer“, als „den Rechtsparteien angehörende Mitglieder [der Einwohnerwehr] von ihren eigenen Kameraden schmählich entwaffnet wurden und sich in Kompanien Leute zusammenfanden, die ihre Befehle von anderer Stelle als von ihrem Kompanieführer erhielten.“ Wie der Borsteler Bote vom Dezember 1921 berichte-

te, habe man sich nach dem Putsch zwar wieder vertragen, aber „von dieser Blutvergiftung hat sich die Einwohnerwehr nie wieder ganz erholen können.“

In Hamburg war der Senat vom Kapp-Putsch überrascht worden, SPD und Deutsche Demokratische Partei riefen aber zur Verteidigung der Republik auf und konnten die auf das Rathaus marschierenden Bahrenfelder Freiwilligen abwehren. Dem Garnisonsältesten Oberst Freiherr von Wangenheim misslang die Ausschaltung des Senats, weil er keine zuverlässigen Truppen fand und von auswärts zu Hilfe eilende Putschisten am Generalstreik scheiterten. Lettow-Vorbeck blieb mit seinen Truppen in Schwerin hängen und bewaffnete Einwohner hatten am 15. März in Harburg den Versuch der Baltikumtruppen „Eiserne Schar“ unter Kampfflieger Rudolf Berthold vereitelt, von Stade nach Hamburg vorzudringen.

**„Nach dem Scheitern des Kapp-Putsches wollten weder DVP noch DNVP damit etwas zu tun gehabt haben. Sie wählten dann in Groß Borstel ein anderes Feld für ihre republikfeindlichen Aktivitäten [...] und machten die Errichtung eines Kriegerdenkmals auf dem Licentiatenberg zum Mittel ihrer Mobilisierung gegen die Republik, den Versailler Vertrag und die Arbeiterparteien.“**

Polizeisenator Hense forderte daraufhin die Einwohnerwehr auf, sich nicht unter das Kommando von Wangenheim, sondern des Major Danner und des früheren Kommandanten von Groß-Hamburg Lamp'1 zu stellen. Offenbar folgte die Mehrheit der Mitglieder der Einwohnerwehr in Groß Borstel dieser Aufforderung – vielleicht, weil sie durch den Putsch die wirtschaftliche Erholung und er- →

reiche Stabilität gefährdet sahen. So ent-  
waffneten sie die Anhänger der Rechtspartei-  
en, die den Putsch unterstützten und gaben  
die Waffen den Verteidigern der Republik.

Nach dem Scheitern des Kapp-Putsches woll-  
ten weder DVP noch DNVP damit etwas zu  
tun gehabt haben. Sie wählten dann in Groß  
Borstel ein anderes Feld für ihre republik-  
feindlichen Aktivitäten – sie forderten den  
Anschluss an die aus der Niederschlagung der  
Münchener Räterepublik hervorgegangenen  
„Organisation Escherich“ und machten die  
Errichtung eines Kriegerdenkmals auf dem  
Licentiatenberg zum Mittel ihrer Mobilisie-  
rung gegen die Republik, den Versailler Ver-  
trag und die Arbeiterparteien.

Die Ergebnisse von Groß Borstel in den  
Wahlen von 1919 und 1921 zeigen, dass nach  
dem Putsch Wähler von der linksliberalen  
DDP zur Deutschen und Deutschnationalen  
Volkspartei abwanderten, also hin zu Par-  
teien, die den Kapp-Putsch unterstützt und  
sich mit ihrer nationalistischen Linie auch im  
Bürgerverein durchgesetzt hatten.

Während der Auseinandersetzung um die  
Denkmal-Trilogie in Groß Borstel – Grab-  
hügel, Kriegerdenkmal, Nachdenkmal hat  
Hakim Raffat vor allem anhand des Archivs  
des Kommunalvereins die politische Ausrich-  
tung des Kommunalvereins, der Einwohner-  
wehr und der Militärischen Kameradschaft  
von 1887 nachvollziehen können. Auf dieser  
Grundlage lohnt es sich sicher, die Entwick-  
lung in Groß Borstel während des Kapp-Put-  
sches in einer Veranstaltung darzustellen.

*Dr. Jürgen Böning*

## GUT ZU WISSEN: Kapp-Putsch | Generalstreik

Der Kapp-Putsch vom 13. März 1920 war  
ein nach 100 Stunden gescheiterter, kon-  
terrevolutionärer Putschversuch gegen die  
nach der Novemberrevolution geschaffene  
Weimarer Republik. Anführer war General  
Walther von Lüttwitz mit Unterstützung  
von General Erich Ludendorff, während  
der Verwaltungsbeamte Wolfgang Kapp  
mit seiner „Nationalen Vereinigung“ nur  
eine Nebenrolle spielte.

Der Putschversuch des rechts-konserva-  
tiven Lagers brachte das republikanische  
Deutsche Reich an den Rand eines Bürger-  
krieges und zwang die sozialdemokrati-  
schen Mitglieder der Reichsregierung zur  
Flucht aus Berlin. Die meisten Putschisten  
waren aktive Reichswehrangehörige oder  
ehemalige Angehörige der alten Armee  
und Marine, insbesondere der Marinebriga-  
de Ehrhardt, die sich nach dem Ersten  
Weltkrieg in reaktionären Freikorps orga-  
nisierten, sowie Mitglieder der Deutschna-  
tionalen Volkspartei (DNVP) und Deut-  
schen Volkspartei (DVP). Beide Parteien  
gingen Anfang der dreißiger Jahre in der  
NSDAP auf.

Großen Anteil am Scheitern des Putsches  
hatte, neben der Verweigerung der Regie-  
rungsbürokratie und der Uneinigkeit der  
Militärs über die eigentliche Zielsetzung  
des Putsches, der folgende Generalstreik,  
– der größte in der deutschen Geschichte.



Zusammengewürfelte Haufen: Schnell bil-  
deten sich Einwohner- und Bürgerwehren  
um sich den Truppen des Kapp-Putsches  
entgegenzustellen.

Ihre Entschlossenheit bei der Verteidigung  
und beim Generalstreik brachten den  
Putsch zu einem frühen Ende.

### Literatur:

#### Hakim Raffat:

Denkmal-Trilogie am Licentiatenberg  
in Hamburg-Groß Borstel, Grabhügel-  
Kriegerdenkmal-Nachdenkmal  
Hamburg 2008, S.28: Groß-Borsteler  
Bote Nr. 7, Dezember 1921, S.25: Wahler-  
gebnisse 1919-1921.

#### Hans-Dieter Loose:

Abwehr und Resonanz des Kapp-  
Putsches in Hamburg, in: ZVHG 56  
(1970), S. 65-96.



## DAS VERSTEH' ICH NICHT! REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT



- Rostock-Lichtenhagen** (Pogrom)  
**Möln** (Brandanschlag)  
**Solingen** (Brandanschlag)  
**Köln** (Nagelbombe)  
**Stuttgart** (Brandanschlag)  
**NSU | Combat 18 | Al Quaida** (Morde + Attentate)  
**Oberbürgermeisterin Köln** (Mordanschlag)  
**Gruppe Freital** (fremdenfeindliche Attentate)  
**Reichsbürger** (staatsfeindliche Sektenbewegung, oft mit Rentenbezügen)  
**Olympia-Zentrum München** (Amoklauf)  
**Weihnachtsmarkt Berlin** (Terroranschlag)  
**Regierungspräsident Walter Lübcke** (Mord)  
**Leipzig-Connewitz** (politischer Vandalismus)  
**Synagoge und Imbiss in Halle** (Rechtsterroristischer Mordanschlag)  
**Shisha-Bar in Hanau** (Mordanschlag eines entwicklungsverzögerten Paranoiden)  
**Landtag Thüringen** (Politischer Offenbarungseid)

Ich versteh' das nicht. Was ist in Deutschland so schlimm, dass solche Sachen passieren und hingenommen werden. Es kann sehr glücklich machen, etwas für Land und Gemeinschaft zu tun. Natürlich ist es einfacher, unzufrieden darauf zu warten, das Andere und die Politik etwas tun, aber macht man es sich damit nicht gefährlich einfach?

[nanu@grossborstel.de](mailto:nanu@grossborstel.de)

## KLEIN- ANZEIGEN

### Anzeigenannahme:

[anzeigen@grossborstel.de](mailto:anzeigen@grossborstel.de) | 040 557 60 451  
 Redaktionsschluss ist jeweils  
 am 10. für den folgenden Monat

**Podologie** (med. Fußpflege) - Hausbesuche  
 Telefon: **0176 - 39 21 21 53**

**Haushaltshilfe/Pflegekraft** in Groß Borstel ab sofort für geistig rege 97j. alte Dame gesucht. Arbeitszeiten nach Absprache möglich.  
**0176 - 559 782 22**

**Steuerberatungspraxis in Groß Borstel sucht Mitarbeiter/in für Buchhaltung und Lohn** in Teilzeit. Telefon: **040 - 41 62 88 0**

**Französischlehrerin und Sohn (14) suchen günstige 2 bis 3 Zimmerwohnung** in Groß Borstel o.U., gern auch Lokstedt, Nähe Corveystraße. **0179 - 115 49 80**

**Ich suche eine Garage in Groß Borstel.** Telefon: **0176 - 63 24 63 94**

**Tiefgaragenplatz** in Groß Borstel zu vermieten. Telefon: **040 - 55 77 39 91**

### Malerarbeiten aller Art!

Dirk Feicke, Malermeister. Telefon: **040 - 553 33 86**

**Haushaltshilfe gesucht für 1 Personen Haushalt** ca. 3-4 Std./Woche. Bin zeitlich flexibel. Nur über 450,- € Minijob. Telefon: **040 - 53 27 71 00**

**Malermeister im „Unruhestand“**, solide Konditionen, Tel.: **040 - 39 90 50 57**

### GESUCHT: Immobilienanlage

Junger Erbe sucht eine Immobilie zur Kapitalanlage. Mehrfamilienhaus, Wohnung, Grundstück für Bau. Auch Leibrente o.ä. möglich. Zahle Gutachterpreise. Herzliche Grüße, M.G.  
**0176 - 83 28 79 71**

Frau Weelinck sucht eine **1 bis 2-Zimmer-Wohnung**, unbedingt in Groß Borstel. Miete bis 600 Euro. Telefon: **040 30 - 22 54 57**

**WINTER PREISE**  
 Auf alle Warema  
 Markisen + Tücher  
 bis 31.03.



**Axel Heine**  
 Der freundliche Handwerker  
 Rolläden · Markisen · Einbruchschutz

[www.axelheine.de](http://www.axelheine.de)

Telefon: **040 - 5276019**  
 Telefax: **040 - 51315205**  
 info@axelheine.de

Seit 1999 selbständig und mit  
 über 43 Jahren Erfahrung, in...

### Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz

- Rolläden motorisiert oder mit Gurt
- Markisen und Markisenneubespannungen
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Schmiedeeiserne Fenstergitter + Tore
- Jalousien, Plissees, Insektenschutz
- Garagentore und Antriebe
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung

Qualität, faire Preise, fachgerechte Ausführung & Persönlichkeit - Das sind wir!

# JAHRES BERICHT



**Liebe Mitglieder des Kommunalvereins, liebe Borsteler, einmal jährlich berichtet der Vorstand des Kommunalvereins über seine Aktivitäten des vergangenen Jahres.**

2019 war ein Jubiläumsjahr: Der „Gross Borsteler Bote“ wurde im März 2019 einhundert Jahre und der „Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel R.V.“ wurde 130 Jahre!



Beide Ereignisse führten zu einem erhöhten Einsatz des Vorstandes. Der Bote, inzwischen von regulär 24 Seiten auf 48 Seiten gewachsen, verdankt seine Attraktivität und Vielfalt dem professionellen Engagement der beiden Vorstandsmitglieder Uwe Schröder – verantwortlich für die Redaktion – und Martin Böttcher – verantwortlich für die Gestaltung und Drucklegung.

Das Jubiläum des Kommunalvereins fiel auf den 31. August 2019. Gefeiert wurde am 1. September 2019 mit einem Stadtteilfest, welches in seinem Umfang mit inzwischen 300 Flohmarktständen und einem wunderbaren Programm im Herbst'schen Park (auch Falke Park genannt) so groß war, wie noch nie.



Organisiert wurde das Stadtteilfest wie in den vergangenen Jahren von Uwe Schröder, inzwischen tatkräftig unterstützt von der Beisitzerin Kornelia Anders, die die Flohmarktanmeldungen übernahm. Eine Arbeitsgruppe des Vorstandes erarbeitete verschiedene Themen aus der Geschichte Groß Borstels, an denen der Kommunalverein aktiven Anteil hatte. Diese wurden am Stand des KV auf großen Displays gezeigt und als Flyer verteilt.



Aber darüber hinaus waren praktisch alle Vorstandsmitglieder in der heißen Phase vor dem Stadtteilfest in Aktion: Straßenschilder müssen 14 Tage vorher aufgestellt werden, alle Anwohner der schon am Tag vor dem Fest gesperrten Straßen (Frustbergstraße und Schrödersweg komplett) per Handzettel benachrichtigt werden. Alle Fahrzeuge müssen außerdem mit Hinweisen versehen werden

und ihr Standort, ihre Marke und ihr Kennzeichen notiert werden, um späteren Klagen entgegen treten zu können, wenn am Morgen des Festes abgeschleppt werden müsste... Für sämtliche 300 Flohmarktstände müssen rechtzeitig die Abstände markiert werden und am Samstag vor dem Fest werden diese Markierungen mit langen Bodennägeln versehen, an denen Fähnchen mit der jeweiligen Standnummer befestigt sind: Einsatz für die Nageltruppe, vor allem aus dem Haus Monika Scherf /Gabi Hafer!



Am Tag des Stadtteilfestes selbst müssen beherzte Männer und Frauen die Absperrungen an der Frustbergstraße, dem Schrödersweg Ecke Borsteler Chaussee und Ecke Lokstedter Damm sowie am Holunderweg Ecke Brödermannsweg bewachen und für eine geregelte Zufahrt, und später Abfahrt, der Standmieter sorgen. Hier sei gesagt und gelobt, dass in der heißen Phase Unterstützung von den Freunden des Stavenhagenhaus und engagierten Mitgliedern des Kommunalvereins kam und kommt. Aber für jedweden Borsteler, der mal punktuell unterstützen will und kann, sind wir sehr dankbar! Und auch, wenn jemand die verantwortliche Organisation des Kinderprogramms im Falke Park übernehmen würde – natürlich in Abstimmung mit uns – wären wir hocherfreut!



Natürlich tragen auch andere Akteure und Institutionen immer zum Gelingen unseres schönen Festes mit bei: Die Kirche St. Peter bietet ein buntes Programm und allerlei Leckeres auf ihrem Areal an, die Freunde des Stavenhagenhauses betreuen die Kinderrallye mit vielen Preisen – hier ist auch Ute Haßforter aus dem erweiterten KV Vorstand immer sehr aktiv dabei – alle Schulen und Kitas sind vor Ort und natürlich auch die Feuerwehr. Einziger Wehmutstropfen war die nicht ausreichende Verpflegungssituation im letzten Jahr. Die Feuerwehr konnte wegen Personalmangel kein Essen anbieten. Und ein großes Problem besteht in den schärferen Auflagen der →



Gesundheitsbehörde in der Form, wie Essen noch angeboten werden darf. Sie verlangt inzwischen professionelles Equipment mit dreiseitig geschlossenen Ständen, Spuckschutz und Warmwasser Anschluss. Wir müssen schauen, wie und mit wem wir die Auflagen erfüllen können.

Die Schilderung soll einmal verdeutlichen, wie viele Einzelaufgaben hinter einer gelungenen Veranstaltung stecken. Das gilt in etwas kleineren Maße auch für die monatlichen Veranstaltungen: Elfmal im Jahr muss eine Mitgliederversammlung vorbereitet und durchgeführt werden, elfmal daran anschließend ein Themenabend oder eine kulturelle Veranstaltung gefunden und organisiert werden. Außerdem zehn Kukuk Veranstaltungen, davon zwei Familientage im Stavenhagenhaus, ein Adventsmarkt, eine Tanzparty, die Weihnachtsfeier, in diesem Jahr ein politischer Frühschoppen zur Bürgerschaftswahl und eine Veranstaltung zur Woche des Gedenkens im Stavenhagenhaus.

Das ist richtig viel Arbeit!



Für alle Veranstaltungen beantragt Birgit Pflugmacher inzwischen Zuschüsse der Bezirksverwaltung, die mit unseren Eigenanteilen auch dort minutiös abgerechnet werden müssen. Auch für das Projekt Kukuk zeichnet sie verantwortlich. Außerdem nimmt sie an verschiedenen Terminen und Gremien für den KV teil.



Gabi Hafer als 1. Schatzmeisterin hat nicht nur die Finanzen immer voll im Griff, ohne sie läuft auch keine Planung einer Veranstaltung; denn da geht's immer auch um Geld.



Außerdem führt sie sämtliche Terminlisten und pflegt den digitalen Mitgliederbestand.

Monika Scherf als 2. Schatzmeisterin sorgt dafür, dass jedes Mitglied seinen kleinen Obolus jährlich auch bezahlt. Sie versorgt die Behörden, manche Straßenzüge und auswärtige Mitglieder per Post mit dem Boten, sorgt dafür, dass in den Geschäften die Plakate für unsere Veranstaltungen hängen, legt alle Protokolle rechtssicher ab und kümmert sich um viele Dinge, die wir erst merken würden, wenn sie nicht gemacht würden.

Und sie kennt fast jedes Mitglied persönlich.



Ulrike Tietz und Jana Wolfram als Schriftführerinnen erstellen weiterhin zeitnah die Protokolle, was nach einer MV immer quasi

über Nacht passieren muss, da genau danach der Bote in Druck geht.

Jana Wolfram hat außerdem die Koordination der Stadtteilkonferenz (STAKO) übernommen, an der wir als Vorstand fünfmal jährlich natürlich immer teilnehmen. Und sie betreut den Bücher-schrank.



Thomas Spich als Beisitzer ist im Bereich Verkehr engagiert. Die Verkehrsprobleme am Tarpenbeker Ufer sind noch nicht gelöst und hier wird sich im Zuge der Entwicklung und Umsetzung von RISE und dem Neubaugebiet Petersen Park auch weiterhin für ihn und für uns viel Arbeit ergeben. →



**Fleischerei Günther**  
Catering

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Borsteler Bogen 1, 22453 Hamburg, Tel.: 040 / 57146144, [www.fleischereiguenther-hamburg.de](http://www.fleischereiguenther-hamburg.de)

Angebot des Monats

Frisches  
Lammfleisch  
aus Husum!  
Jetzt vorrätig!



Die zahllosen Kontakte und Termine im Bereich der Bezirksverwaltung und Kommunalpolitik gehören für mich und andere aus dem Vorstand zum täglichen Tun. Die Gestaltung von Pehmöllers Garten, des Parks am Tarpenbeker Ufer, der Eröffnung der Gert-Markus-Strasse, der Workshop zur Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des RISE Programms und auch die Beteiligung an den Gremien, z.B. zum Tarpenbeker Ufer und die Vernetzung zu und mit allen Akteuren im Stadtteil gehört dazu.

Ein gutes Miteinander, um unsere Interessen angemessen zu vertreten, ist die Basis meiner und unserer Arbeit. Und mein Eindruck ist, dass wir als Kommunalverein großen Respekt und Anerkennung genießen. Auch von den im Stadtteil agierenden Parteien wurde der Kommunalverein als quasi überparteiliches Dach gelobt, unter dem man gemeinsam für den Stadtteil arbeite und nicht aus parteipolitischem Kalkül gegeneinander.

Die gute Resonanz und Beteiligung aus dem Stadtteil – beim Frühschoppen fast 100 Menschen, beim Gesprächskonzert mit der Sinti-Formation Les Hommes Du Swing ca. 140 Besucher – basiert natürlich stark auf unserer Kommunikation.

Der alte Spruch: Tue Gutes und rede darüber gilt nach wie vor. Nur, dass unsere Kommunikation mit dem gesamten Stadtteil und weit darüber hinaus über den Gross Borsteler Boten läuft und seine Verbreitung über das Internet durch unsere Website, Face-

book und nebenan.de. Aber auch die Plakate im Stadtteil gehören dazu.

Der technische, digitale Rahmen wird nach wie vor von Tom Janocha betreut, die Einstellung der Inhalte von Tabea Bienasch.

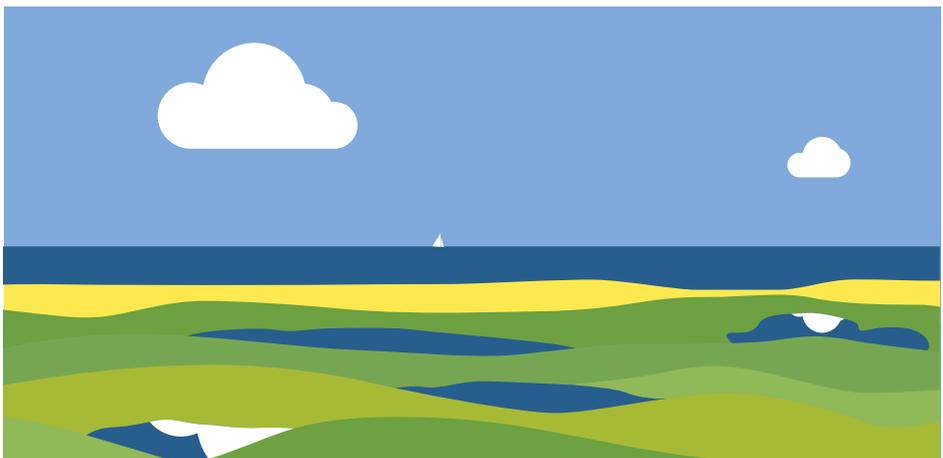


Wir stellen inzwischen erfreut fest, dass die Kommunikation sich zum Dialog entwickelt.

Neben der guten Schreibe, die Uwe Schröder verantwortet, ist dafür natürlich auch die frische, lebendige Gestaltung von Martin Böttcher entscheidend. Immer häufiger erreichen den Boten Leserbriefe, gibt es Anfragen und Anregungen über das Kontaktformular der Website und an mich direkt auch über die Email Adresse und die Telefonnummer von KV-Vorsitz.

Unser Hauptanliegen, auch in der Kommunikation, ist ja, die Vielfalt im Stadtteil abzubilden und zu vernetzen und den Zusammenhalt zu fördern. Wie gut unsere Themen aufgenommen werden, mögen zwei Beispiele der letzten drei Wochen zeigen: Ein Studierender der HAW fühlte sich durch unsere Berichterstattung zum Borsteler Tisch und anderer ehrenamtlicher Betätigungen so angesprochen, dass er um Anregungen bat, wo er sich ehrenamtlich nützlich machen könnte. Und die 120 Beschäftigten der Firma Krüss, die seit langem in Groß Borstel ansässig ist, schrieben uns:

„...die Krüss GmbH, ansässig seit langer Zeit in der Borsteler Chaussee 85, möchte in die-



sem Jahr den Betriebsausflug dazu nutzen, ein gemeinnütziges Projekt tatkräftig zu unterstützen oder etwas anderes Nützliches für das Gemeinwohl zu tun.

Wir wenden uns an Sie, da wir hoffen, dass Sie als Vorstand des Kommunal-Vereins in Groß Borstel die eine oder andere Idee haben, wo und wie ca. 120 Personen an einem Tag tätig werden können. Ich freue mich auf Ihre Nachricht!“

Wenn Sie hierzu Anregungen haben, lassen Sie mich das gerne wissen!

Das sind sehr erfreuliche Entwicklungen, das macht froh und auch ein bisschen stolz darüber, dass sich der große Einsatz aller lohnt. Und inzwischen hat ja sogar das NDR Hamburg Journal schon entdeckt, dass es Groß Borstel gibt!

Herzlich,  
Ihre Ulrike Zeising



## Bernd Tielemann

Steuerberater



**direktiv**  
steuerberatungsgesellschaft mbH  
Steuerberatung – Wirtschaftsmediation

## Zielgerichtete Beratung ohne Umwege

**Schenken** Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir **Raum für Ihre Zeit!**

Lokstedter Damm 7 • 22453 Hamburg • Tel. 040/55008689 • Fax 040/55008690  
E-Mail: [info@direktiv-steuerberatung.de](mailto:info@direktiv-steuerberatung.de) • [www.direktiv-steuerberatung.de](http://www.direktiv-steuerberatung.de)

## MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR  
PHYSIOTHERAPIE UND MEDICAL-FITNESS  
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK  
MANUELLE THERAPIE  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE  
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)  
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT  
MASSAGEN  
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten  
Krankenkassen!  
Flexible Terminvereinbarung!  
Telefon 040 / 553 78 22  
Borsteler Bogen 27 F  
[www.medalife.de](http://www.medalife.de) | [info@medalife.de](mailto:info@medalife.de)



# JAZZ-QUARTETT COOKBOOK

## KONZERT DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES

MONTAG, 9. MÄRZ 2020 | UM 20:00 | STAVENHAGENHAUS



### GUT ZU WISSEN:

#### Hardbop-Jazz (ab 1955)

Der Hardbop ist eine Weiterentwicklung des Bebop, der wiederum Anfang der 1940er Jahre als jazzige Variante des Swing entstand. Er nahm Elemente aus der neueren afroamerikanischen Unterhaltungsmusik auf, was eine insgesamt rhythmisch akzentuierte, auf die Takteinheiten ausgerichtete Spielweise mit sich brachte.

Bekannte Musiker des Hardbop sind: Art Blakey, Cannonball Adderley, Miles Davis, Horace Silver.

Viele Köche verderben den Brei, sagt ein Sprichwort. Was für den Suppentopf gelten mag, trifft musikalisch nicht unbedingt zu. Vor einiger Zeit taten sich Swen Enge (Gitarre), Alexander Hopff (Hammondorgel SK2), Till Pape (Schlagzeug) und Bernd Reincke (Baritonsaxofon) zusammen, allesamt gestandene Musiker der Hamburger Jazzszene, um die Band Cookbook zu gründen.

Inspiziert von George Bensons legendärem Jazz-Album „Cookbook“ lassen sie die Orgel-Combos der 1950er und 60er Jahre wieder aufleben. Mit Einflüssen von Hardbop, Souljazz und Eigenkompositionen bietet die Band ein kontrastreiches Programm, das groovt und Spaß bringt. Viele Hamburger Jazzfans werden die Band kennen, Cookbook spielte bereits in zahlreichen Clubs – nun auch in Groß Borstel.

## Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

**Bauschutt • Baustellenabfälle**  
**Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott**

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de



# KUKUK IM MÄRZ UND APRIL



Das ist übrigens gar kein Mond, sondern die Unterseite meiner Bratpfanne.

## Ein Mond für eine Prinzessin

**DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2020 AB 14:00 UHR  
IN DER AULA DER CARL-GÖTZE-SCHULE**

Zu dieser Theateraufführung lädt der Kommunalverein alle Kinder des Stadtteils zwischen vier und zehn Jahren herzlich ein.

Pina Luftikus wird Euch von der kranken Prinzessin erzählen, die sich einen Mond wünscht. Ihr könnt erleben, was unternommen wird, damit sie wieder gesund wird. Was denkt ihr, wird es eine Lösung geben und wie sieht sie aus?

## Klettern im Niederseilgarten

**DONNERSTAG, 02. APRIL 2020  
VON 14:00 BIS 15:00 UHR  
+ 15:00 BIS 16:00 UHR  
IM SCHULGARTEN DER  
CARL-GÖTZE-SCHULE**

Hoffen wir im April auf trockenes Wetter, denn die KuKuk-Veranstaltung, die letzte der Saison 2019/20, findet im Freien statt:

Im Schulgarten der Carl-Götze-Schule. Hier könnt ihr im Niederseilgarten eure Künste im Klettern und Balancieren ausprobieren. Wir wünschen allen viel Spaß und Freude.



### KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit musikalischem und pianistischem Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



**FRIEDRIKE HAUPE**

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96  
info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master, Heilpraktikerin für Psychotherapie

### Gitarrenunterricht

**Dipl. Gitarrenlehrer**  
Irenäus Praszek

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Auf Wunsch Musiktheorie. Vorbereitung auf das Musikstudium.

Telefon: 0160 531 55 63  
www.zupf-art.de



## FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg  
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

## KULTUROPTIMIST?

### GRUPPE FÜR KULTURINTERESSIERTE

„Liebe Nachbarn, ich möchte mich gerne kurz vorstellen: Aus Freiburg hat es mich in die schöne Freie und Hansestadt Hamburg verschlagen. Es war schon lange mein Traum, hier zu leben - und jetzt habe ich ihn realisiert!

Und ich habe eine neue Gruppe für Kulturinteressierte gegründet. Die Idee dahinter ist, ein Forum zu schaffen, bei dem man nette Leute sucht und findet, mit denen man gemeinsam kulturelle Veranstaltungen besuchen kann. Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen! Am besten per E-Mail an: [johannes.faeahnle@gmx.de](mailto:johannes.faeahnle@gmx.de)“

*Johannes Fähnle*



## MENSCHEN DIE AUF'S HANDY STARREN

### MERKENSWERTES AUS DEM ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR

**In der S-Bahn.** Ein Hinz&Kunzt-Verkäufer preist seine Ware an: „Lesen Sie doch mal was anderes! Und wenn Sie die Zeitschrift ausgelesen haben, können Sie sich auch noch draufsetzen. Dann haben Sie einen warmen Hintern und eine saubere Hose. Versuchen Sie das mal mit Ihrem Handy!“

*von Nicola Schoett*



## BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

**Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung**

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg  
Tel.: 040 / 55 77 36 43 · [info@bodyworks-krankengymnastik.de](mailto:info@bodyworks-krankengymnastik.de)  
[www.bodyworks-krankengymnastik.de](http://www.bodyworks-krankengymnastik.de)

**Grill-Haus**  
**Der Grieche**  
DER GYROS-SPEZIALIST

### Mittagstisch

ab 7,00 Euro

Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr

#### Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 12 - 15 + 17 - 22 Uhr · Sa. 12 - 22 Uhr  
Sonn- und Feiertag 12:00 - 21:30 Uhr  
Montag Ruhetag!

Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf!

Borsteler Chaussee 120 · Tel.: 040 - 68 28 51 49

# LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

**Liebe Redaktion, als Groß Borsteler Neubürger lese ich seit ca. einem Jahr mit großem Interesse den Borsteler Boten. Und als Jurist mit immobilienrechtlichem Hintergrund sowie regelmäßiger Rewe-Kunde war für mich der Artikel „Rewe soll bleiben“ in der Februar Ausgabe 2020 besonders interessant. Ein paar Gedanken / Anmerkungen dazu:**

Anders als im Artikel dargestellt wird der Vermieter nicht wegen einer Entscheidung zu „salvatorischen Klauseln“ gekündigt haben. Vielmehr dürfte es um eine Kündigung wegen fehlender Schriftform des Mietvertrages im Sinne von § 550 BGB gegangen sein. Letzte „Rettungsanker“ waren für viele Gewerbemietler hier bislang die sogenannten Schriftformheilungsklauseln, die durch eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs aus Ende 2017 allerdings für unwirksam erklärt wurden.

Warum ist das wichtig? Weil die zugrundeliegende Regelung und die dahinterstehende Problematik eines der grundlegendsten Probleme im gewerblichen Mietrecht ist. Die Anforderungen an die „Schriftform“ sind dabei aufgrund einer Fülle gerichtlicher Einzelentscheidungen unüberschaubar. Das führt dazu, dass genau solche Fälle wie nun (leider) bei Rewe entstehen, nämlich dass reine Formalien genutzt werden, damit sich eine Partei treuwidrig von einem langfristigen Mietvertrag lösen bzw. diese dazu nutzen kann, entgegen der vertraglichen Vereinbarung eine höhere Miete zu erzwingen.

Das Problem ist dabei in der juristischen Fachpresse und auch beim Bundesgesetzgeber (dieser ist für das Mietrecht zuständig) seit Jahrzehnten bekannt. Dennoch blieb das Bundesjustizministerium, aus dessen Feder eine solche Änderung letztlich kommen müsste, untätig. Um das Problem zu lösen hat daher der Bundesrat erst ganz kürzlich, nämlich am 20.12.2019 auf Initiative NRWs (und noch mit Nachbesserungen aus Hamburg) einen Reformvorschlag eingebracht, der im Bundesrat auch so verabschiedet wurde (Bundesratsdrucksache 469/19). In der Begründung ist die Problematik haarklein erläutert.



Würde es die dortige Regelung bereits heute geben, so wäre eine Kündigung des Vermieters von vornherein zum Scheitern verurteilt gewesen. Umso wichtiger ist es, dass dieses langjährige Problem endlich angegangen und die absolut sinnvolle Bundesratsinitiative nun wenigstens vom Bundesjustizministerium aufgegriffen wird und sich schließlich auch der Bundestag damit befasst. Das kann zwar Rewe nicht mehr helfen, aber zumindest andere vergleichbare Fälle in der Zukunft verhindern.

Was kann ich als Bürger dafür tun? Neben der Abstimmung „mit den Füßen“ (bzw. genauer: dem Geldbeutel) im konkreten Fall gegen den Neumieter LIDL kann man versuchen, sich an die maßgeblichen Entscheidungsträger zu wenden. Neben den Hamburger Abgeordneten im Bundestag bietet sich auch das fachlich zuständige Bundesjustizministerium an. Die konkret zuständige Abteilung für das Mietrecht lässt sich über das BMJV-Organigramm leicht googeln. Und, das weiß ich aus eigener Erfahrung in einer Landesjustizverwaltung, überraschenderweise werden solche Schreiben an die Justizverwaltungen (meist) auch gelesen.

*Georg Guntrum*

**Liebes Team vom Borsteler Boten, Ich lese seit ca. 10 Jahren den Borsteler Boten und stelle fest, dass er noch nie so gut war wie heute.**

Seit ca. 1-2 Jahren ist die Qualität, der Umfang und der Informationsgehalt stark gestiegen. Besonders hervorheben möchte ich die Beiträge von André Schulz (Häuser, die Geschichten erzählen). Ist geplant diese Beiträge einmal gesammelt zu veröffentlichen, beispielsweise in einem Buch? (Anmerkung der Redaktion: Ja!) Sehr gut finde ich aber auch die Interviews aus der Rubrik „Persönlich gesehen“ von Marion Lieberman oder andere Geschichten aus unserem Stadtteil von Uwe Schröder.

Vielen Dank und weiter so!!

*Stefan Gehrt*

# LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

**Liebes Redaktionsteam des Borsteler Botens, vorweg erstmal ein wirklich ernstgemeintes Lob. Seit guten sechs Jahren wohnen wir hier in Groß Borstel und durch Ihr Engagement für den Boten fühlen wir uns sehr gut informiert und heimisch. Vielen Dank dafür.**

Mit Entsetzen hab ich im letzten Boten vom Rewe-Rausschmiss gelesen. Dass ist in meinen Augen eine ungeheure Frechheit. Das der Eigentümer sich das erlauben kann! In Zeiten, in denen Jede/r auf Plastik, Nachhaltigkeit und Tierwohl achtet, will uns der Vermieter noch einen Discounter mit Unmengen an Plastik, Fleisch aus Massentierhaltung und fraglichen Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter vor die Nase setzen.

**Darf dieser das? Wollen wir Borsteler das? Was könnten wir tun?**

Vielleicht gibt es in Ihrem Redaktionsteam dazu noch Informationen oder Sie könnten beim Gewerbeamt? nach dem Vermieter/Eigentümer fragen? Damit man vielleicht eine Protestwelle mit Briefen und Unterschriften, falls dieser einem Interview nicht zustimmt, an ihn richtet? Das war so mein erster Gedanke, als ich den Artikel gelesen habe. Ich habe allerdings keine Ahnung, ob man dies rechtlich darf. Oder vielleicht sogar das Abendblatt und die MOPO einschalten?

Außerdem frage ich mich als Mutter einer kleinen Tochter, ob es sowas wie eine Krabbelgruppe oder/und Mütter/Väter/Familiengruppe hier in Groß Borstel gibt. →

Das Café der Bäckerei Junge würde sich dafür ja wirklich gut anbieten.

Bisher habe ich über solche Angebote leider noch nichts in Erfahrung bringen können. Vielleicht können Sie etwas Licht ins Dunkle bringen?

Mit solidarischen und freundlichen Grüßen  
*Alexandra Duhe*

**Der Bücherkasten, eine gute Einrichtung, wird leider von etlichen Mitbürgern mit Büchern gefüllt, die eigentlich in die Altpapiersammlung gehören.**

So steht da z.B. ein Ski-Atlas von 1991, ein uralter Duden, alte schmutzige Bücher, die man nicht einmal mit der Kneifzange anfassen würde. Dies sind nur einige Beispiele von vielen „Entsorgungsexemplaren“ die den Bücherschrank füllen, so dass neue aktuelle Bücher oft keinen Platz mehr finden. Ein Appell an unsere Mitbürger doch für solche Fälle die blaue Tonne zu benutzen.

*Regina Merkel*



## WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung

Immer eine gute Wahl!

Der Fachbetrieb  
In Ihrer Nähe!

**Einblasdämmung**

Partner für Reparatur &  
Pflegearbeiten rund ums Haus!


Inh. Werner Röpke  
Borsteler Chaussee 277  
22453 Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73  
Mob. 0170 - 93 93 302  
Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com

**Hausmeister Service**

Gartenpflege  
Gehwegplatten & Terrassenreinigung  
Schornsteinsanierung & Verschindeln

**Dach & Fassaden Wärmedämmung**  
Fassaden Hydrophobieren  
Rolläden & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

# LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Im letzten Borsteler Boten haben Sie uns etwas über das Fischgeschäft „Rolf“ berichtet. Dazu möchte ich eine kleine Korrektur vornehmen: Absatz 3: Der Gründer der Tradition Albert Rolf, ehemaliger Elbfischer war schon vor dem ersten Weltkrieg mit seiner Familie, seiner Frau und acht Kindern, davon einige schon erwachsen, von Finkenwerder nach Gr. Borstel gekommen und hatte in der Steinblockstraße, einer Nebenstraße vom Spreenende, wo er auch wohnte, eine Fischräucherei betrieben.

An diesen Betrieb kann ich mich (Jahrgang 1929) noch gut erinnern. Das Grundstück an der Borsteler Chaussee 108 hat Albert Rolf später erworben und dort für seinen Sohn Julius ein Fischgeschäft eingerichtet, wo anfangs auch Obst und Gemüse verkauft wurde.

Hinter dem Geschäft befand sich eine kleine Wohnung in der Julius mit seiner Familie lebte und dahinter eine Wohnung, in der die Familie Intrup lebte. Neben der Wohnung war ein kleiner Hof, in dem Julius Sohn Herbert, als dieser das Geschäft führte, Fische für sein Geschäft gebraten hat.

Für Räucheröfen, wie abgebildet, war dort kein Platz und die Gerüche aus einem Räucherschornstein hätten sich die Nachbarn

und Grundstückseigentümer der Gastwirt Luis Nipp und der Frisör Dieckmann sicher nicht gefallen lassen.

Die Fischräucherei wurde von der Steinblockstraße zum neu erworbenen Grundstück am Bekstück verlegt und von Alberts Sohn Hinrich, dem Vater von Ihrem Bekannten Harald Rolf, betrieben.

*Hildegard Sevke*

Liebe Frau Sevke, ich danke Ihnen ganz herzlich für ihre Zuschrift. Das ist eine wichtige und schöne Ergänzung zu dem Beitrag. Ich bin ja leider kein „Alt-Groß Borsteler“ und bin auf die mir zugänglichen Quellen angewiesen. Ich glaube, es schlummern noch vielen schöne Erinnerungen in manchen Gedächtnissen.

Vielleicht können Sie noch bei anderen Beiträgen mit persönlichen Erinnerungen helfen? Zurzeit beschäftige ich mich mit einem Privat-Observatorium im Lokstedter Damm/Ecke Brückwiesenstraße, vor dem Zweiten Weltkrieg. Und dann würde ich gerne wissen, wo das Stadion Nord geblieben ist, das es bis etwa 1948 noch am Ende der Borsteler Chaussee gegeben hat.

*André Schulz*



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

**Jochen Scherf, Tischlermeister**

HOMELINE

Schränke  
Schränkwände  
Küchen  
Badmöbel

OFFICELINE

Börse  
Bank  
Büro

CREATIVLINE

Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76  
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@sch erf-moebeltischlerei.de



## Textilpflege

Hose	3,90 €
Anzug	8,90 €
Hemd	1,20 €
Pullover	3,30 €

- Teppichreinigung
- Lederreinigung
- Decken & Kissen
- Gardinenreinigung (Abnahme & Anbringung)

Borsteler Chaussee 114  
22453 Hamburg  
Tel.: 040 - 607 969 13

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 08:30 - 19:00 Uhr  
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

# DIE SPATZENRETTER

ERFOLGREICH IN GROSS BORSTEL

Im Laufe des Januars haben sich erfreulicherweise mehrere Groß Borsteler gemeldet, welche ihre Spatzen unterstützen möchten.

17 Gebäude stellten sich als geeignet heraus und werden ab Mitte Februar mit speziellen Nistkästen für Haussperlinge „ausgestattet“. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle, für die vielen Rückmeldungen und Unterstützer/innen!

Auch viele heimische Sträucher wurden bestellt, welche Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten anlocken und auch mit ihren Beeren eine wichtige Nahrungsquelle für etliche Vögel darstellen. Diese sollen, je nach Witterung, ab März gepflanzt werden.

**Weitere Gebäude zwischen Moor und Chaussee gesucht!**

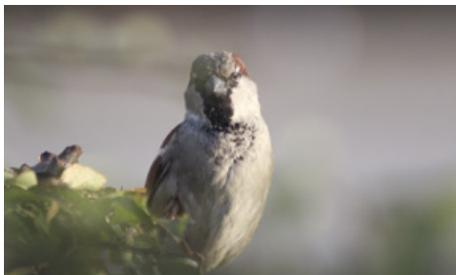
Die meisten Leute meldeten sich aus dem nördlichen Groß Borstel. Ein weiterer Schwerpunkt des Spatzenvorkommens befindet sich zwischen Borsteler Chaussee und Klotzenmoor. Sehr geeignet sind Gebäude im Wigandweg, in der Koldeweystraße, am Georgiweg und in der Woltersstraße. Da sich bisher leider noch keine Anwohner aus diesem Gebiet gemeldet haben, würden wir uns über Möglichkeiten in diesem Bereich sehr freuen.

Auch an aktuellen Beobachtungen von Haussperlingen und möglichen Brutplätzen sind wir sehr interessiert.

E-Mail: [siedlungssaenger@neuntoeter-ev.de](mailto:siedlungssaenger@neuntoeter-ev.de)  
Telefon: 040 54894380

Internet: [www.neuntoeter-ev.de/projekte/siedlungssaenger](http://www.neuntoeter-ev.de/projekte/siedlungssaenger)

*Simon Hinrichs*



## Kleine Füße, große Pläne!



Besuchen Sie **LUCKY FEET HAMBURG**, ein liebenswertes Kinderschuhgeschäft mitten im Herzen des Komponistenviertel Hamburg Barmbek!



Qualitätiv hochwertige Kinderschuhe ab Schuhgröße 18



Sichere Vermessung durch WMS-System



Persönliche und kompetente Beratung für gesunde Füße



**KINDERSCHUHE**  
Yvonne Erdmann e. Kfr.  
Beethovenstraße 42  
22083 Hamburg  
Telefon: 040 368 419 85  
[www.luckyfeet.hamburg](http://www.luckyfeet.hamburg)

 [instagram.com/luckyfeethamburg](https://www.instagram.com/luckyfeethamburg)  
 [facebook.com/luckyfeethamburg](https://facebook.com/luckyfeethamburg)



## GASTAUTOR JÜRGEN HUWIL WAHLEN

Jürgen Huwil Wahlen beglückt uns seit einiger Zeit mit frischen Gedichten für den Boten – sehr zur Freude vieler Groß Borsteler.

### FRÖHJOHR

VON JÜRGEN HUWIL WAHLEN

Dat Fröhjohr sust mit grooten Wupp  
dörn Goorn un dör de Hecken.  
Un nuems hold düssen Fründ mehr op.  
He hett veel to beschicken.

Dat Fröhjohr düst ook dör den Kopp  
un mookt di Minschen dösig.  
Bi manch Een hört dat nie mehr op,  
de blievt denn jümmers bräsig.

Dat Fröhjohr strömt dör Froonslüüd wohl  
wenn se in Spegel pliern.  
Sei mööt denn fix partu mitmool  
dree Pund an Moors verliern.

Un treckt dat Fröhjohr denn vergnöögt  
de Mannslüüd dör de Lennen.  
Denn droemt ook manche Deern un högt:  
„Dat Fröhjahr schull nie ennen“

So weer dat Fröhjahr jümmers al  
de schönste Tiet im Johr.  
Und suelvens im Neandertal  
hät Ötzi seggt: „Na kloor.  
De Sünn is goot för miene Knochen-  
un goot för'n Höhlen -Teint.  
ick kann nu buten grill'n un koken -  
un mutt nich binnen rumhäng.“

Dat mit dem Fröhjahrgrill'n is bleewen  
kanns överall in März beleven.

Jürgen Huwil Wahlen hat eine bewegte Vergangenheit, die 1948 in Bremerhaven mit seiner Hausgeburt begann und ihn später über den Groß- und Außenhandel 1972 nach Hamburg und 1985 nach Groß Borstel führte. Dort lebt er seitdem munter und zufrieden. Seit 2011 gehört er zur Rentnergang, hat Muße und Zeit für Familie und Enkel - und dichtet und reimt nun hemmungslos und fröhlich vor sich hin.

Mitte der 1990ziger gewann er zweimal eine Art Poetry-Slam im Schmidt Theater und kam so in die sehr beliebte Schmidt Mitternachtsshow, die auf N3 (damals noch NDR3) übertragen wurde. Mit ersten Gedichten begegnete man Jürgen Huwil Wahlen im Internet auf einem Bremerhavener Poesie-Forum im Jahre 2010. Ein Hörbuch mit seinen gesammelten Heimatgeschichten von der Küste erschien dann im Jahre 2018 - und ist heute leider total vergriffen.

Jürgen Huwil Wahlen ist verheiratet, hat drei Kinder, zwei Enkel und veröffentlicht gerne und gelegentlich hier im Boten.



## NEUGRÜNDUNG

SINGKREIS IM LAB GROSS BORSTEL

Der LAB Groß Borstel hat mit dem Chorleiter Jonathan Gable einen Singkreis gegründet.

Wenn Sie Lust zum Mitsingen haben, kommen Sie einfach vorbei, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir treffen uns immer am 1. und 3. Montag im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr im LAB Treffpunkt, Borsteler Chaussee 49.



# WOHLFEILE WELT

VON SEBASTIAN SCHNOY

**Liebe Leute, ein ganz frischer Text aus meiner Feder und ein Verrat an einer Freundin, die das hoffentlich nicht liest:**

Gudrun aus Ottensen, deren Namen ich ändern musste (sonst bekomme ich Ärger), lebt in ihrer Wohnung nur noch mit 80 Dingen. Sie ist gegen den Konsumterror und hat ihr Leben radikal auf das Wesentliche reduziert, auf wenige Möbel, einen Futon, Kleidungsstücke, die sie ganz bewusst auswählt.

Sie erzählt mir das in einem hübschen Bio-Café bei Zwiebelkuchen und Rhabarberschorle, und ich bin froh, dass den Anbau und die Ernte von Zwiebeln und Rhabarber andere übernommen haben. Auch all die Backformen, Rührgeräte, Töpfe – ganz zu schweigen von dem ganzen Tinnef, den man für die Saftproduktion braucht, müllern zum Glück nicht ihre Küche voll. So kann sie sich ganz auf das Wesentliche konzentrieren. Achtsamkeit, auch sich selbst gegenüber. Zum Glück hat sie keine Kinder. In dieser Welt? Unverantwortbar. Ich denke, dass schon eine Kiste mit Legosteinen die 80 ins Wanken bringt. Sie spricht vom Krieg in Syrien und dass niemand darüber nachdenkt wie schlimm das für das Klima ist, all die Bomben und Raketen und brennenden Häuser.

Ein Auto braucht sie auch nicht, sie geht zu Fuß zum Markt. So kann sie aktiv was fürs Klima tun, dank der Händler, die mit ihren SUVs tonnenschwere Kartoffel- und Apfelstände aus dem Alten Land dröhnend durch den Elbtunnel ziehen. Sie möchte gerne mal nach Tibet. Das Leben in der hektischen Großstadt entfremdet die Menschen von der Natur, sagt sie mir im Café, just als ein Rettungswagen mit Blaulicht und Sirene die anderen Autos auseinander scheucht. Es gibt bestimmt viele Ecken der Welt, denke ich, in denen die Menschen in so wunderbarer Abgeschiedenheit im Einklang mit der Natur leben, dass es selbst dann noch ruhig bleibt, wenn man dringend einen Rettungswagen benötigt. Die von der Pharmaindustrie gesteuerte Schulmedizin sieht sie eh kritisch. Die Beduinen in der ägyptischen Wüste kennen heilende Märchen, die man sich vorliest, wenn man krank ist. Das ist uraltes Wissen. Als wir aufstehen stöhnt sie kurz. Das Knie, sagt sie, das wird kompliziert, vier Wo-

chen Klinik, sechs Wochen Reha. Da sind die heilenden Märchen schon vergessen.

Guck mal, sagt Gudrun auf der Straße, Starbucks, der ist neu, ich könnte kotzen, so krass wie sich das Viertel verändert. Sie kam vor acht Jahren hier her. Ihr war in dem Moment nicht bewusst, dass SIE die Veränderung war. Wer ist damals aus der schönen Wohnung ausgezogen als Du kamst? möchte ich sie fragen. Damals war ihr alter Vater gestorben und sie musste seine Wohnung in Eimsbüttel verkaufen. Geld ist ihr nicht wichtig, sie mochte sich damit nicht beschäftigen und deshalb beauftragte sie einen Makler. Der hat wirklich einen tollen Preis erzielt, zwei junge Familien in eine Auktion gelockt. So konnte sie sich die Wohnung in Ottensen kaufen und dann auf Eigenbedarf klagen. Ey, sie brauchte wirklich dringend eine Wohnung. Vermieter sind solche Schweine, sagt sie mir, den Mietendeckel findet sie gut. Mit Wohnungen darf man keine Profite machen, Wohnen ist ein Menschenrecht. Sie ist froh, dass sie keinen Vermieter mehr hat. Die Wohnungspreise sind so durch die Decke gegangen, sagt sie und raunt mir zu: Meine hat sich mehr als verdoppelt. In acht Jahren. Es ist das erste Mal, dass sie lächelt. Wie doch Profit für ehrliche Freude sorgen kann. Irgendwann verkaufe ich sie, sagt Gudrun, und ziehe in den Tibet. Ich brauche nicht viel.

Gudruns Name ist geändert, eigentlich heißt sie Stefan, Claudia, Marten und Nicole.



## NEUE MITGLIEDER

### MITGLIED MÖCHTEN WERDEN:

Herr Lasse Nielsen, Soldat  
Stutzenkamp 4a

Frau Yvonne Erdmann,  
Flugbegleiterin und Kauffrau  
Köppenstraße 14

Herr Georg Guntrum und  
Frau Nataly Guntrum  
Danmeyerstraße 24



## IMPRESSUM

### GROSS BORSTELER BOTE

Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.500 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

**Herausgeber:** Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

**Im Internet:** [www.grossborstel.de](http://www.grossborstel.de)

**Verlag:** Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg  
Email: [verlag@boettcherschroeder.de](mailto:verlag@boettcherschroeder.de), Telefon: 040 / 557 60 451

**Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme:** [anzeigen@grossborstel.de](mailto:anzeigen@grossborstel.de), 040 / 557 60 451

**Verantwortlich:** Ulrike Zeising (1. Vorsitzende)

Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, Telefon: 0171 / 22 45 300.

Email: [kv-vorsitz@grossborstel.de](mailto:kv-vorsitz@grossborstel.de)

**Kasse:** Monika Scherf

In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20,

Email: [schatzmeister@grossborstel.de](mailto:schatzmeister@grossborstel.de)

**Satz/Layout/Grafik:** Boettcher Schröder Verlag

**Redaktion:** Uwe Schröder, Email: [redaktion@grossborstel.de](mailto:redaktion@grossborstel.de)

**Druck:** Beisner Druck | Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz | [www.beisner-druck.de](http://www.beisner-druck.de)

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

## MITGLIEDERWERBUNG

130 Jahre

Wollen nicht auch Sie unsere Arbeit mit dem geringen Monatsbeitrag von € 1,- unterstützen?



**KOMMUNAL-VEREIN**  
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname\*: .....

geboren am\*: .....

Beruf: .....

**(Partner)** .....

Name, Vorname\*: .....

geboren am\*: .....

Beruf: .....

Telefon / FAX: .....

Anschrift\*: .....

E-Mail\*: .....

Hamburg, den.....

Unterschrift .....

\* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt.  **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: € 1,-. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: € 0,50. (Jährliche Zahlung erbeten)  
**Kontoverbindung des Kommunalvereins: HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14**

Die ausgefüllte Beitrittserklärung an:  
**Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg**

Per Fax: 040 / 553 75 76 oder per E-Mail an:  
**[schatzmeister@grossborstel.de](mailto:schatzmeister@grossborstel.de)**

Sie können Ihre Beitrittserklärung auch in den Briefkasten:  
**Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4** einwerfen. Vielen Dank.

**Mit dem QR-Code und Ihrem Smart-Phone kommen Sie direkt zur Online-Anmeldung:**



# WICHTIGE RUFNUMMERN

## NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND WEBSITELINKS

- 116 117** Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
**112** Rettungsdienst/Feuerwehr  
**110** Polizei  
**115** Einheitliche Behördennummer

**0551 / 1924-0** Giftinformationszentrum  
 (GIZ-Nord) | [www.giz-nord.de](http://www.giz-nord.de)

**040 / 180 305 61** Zahnärztl. Notdienst | [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)  
**0800 00 22833** Apothekennotdienst | [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**0800 111 01 11** Telefonseelsorge

**116 116** Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

**040 / 428 652 410** Polizeikommissariat 24 (Niendorf)  
**040 / 428 652 310** Polizeikommissariat 23 (Tropfowitzstr.)

### Die 5 W's beim Notruf:

- **W**o ist es passiert?
- **W**as ist passiert?
- **W**ie viele Verletzte?
- **W**elche Verletzungen?
- **W**arten auf Rückfragen!

### Notfallpraxis Altona

Stresemannstr. 54  
 22769 Hamburg  
**040 / 22 80 22**

### KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

#### Kinder-Notaufnahme UKE

Martinstraße 52 | O47  
 20246 Hamburg  
**040 / 74 10-20 400**

#### Asklepios Klinik Nord- Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400  
 22417 Hamburg  
**040 / 181 88 70**

#### Altonaer Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38  
 22763 Hamburg  
**040 / 88 90 80**



## Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie  
 Elektrotherapie · Massagen  
 Fangopackungen

**Lokstedter Damm 61**  
**22453 Hamburg · Telefon 51 61 59**



## IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO

### Borsteler Chaussee 162

Weltweit Urlaubsreisen · Städtereisen  
 Linien- & Charterflüge

**Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen**

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 9:30 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr,  
 Nach Vereinbarung auch nach 18 Uhr  
 oder telefonisch über: **040-505 505**

[www.amigoholiday.de](http://www.amigoholiday.de)

email: [info@amigoholiday.de](mailto:info@amigoholiday.de)

## ZWANGSARBEITERBARACKE IN HAMBURG-FUHLSBÜTTEL

**AUSSTELLUNG NACH RENOVIERUNG DER GEBÄUDE WIEDER GEÖFFNET**

Das Informationszentrum der Zwangsarbeiterbaracke kann jeden ersten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden, Führungen werden angeboten. Nächste Termine: 1. März und 5. April. Besuche sind kostenfrei.

Sonderführungen, zum Beispiel für Schulklassen, können bei der Willi-Bredel-Gesellschaft vereinbart werden. Adresse der Baracke: Wilhelm-Raabe-Weg 23, 22335 Hamburg (Nähe S-Bahn Flughafen).

Die Baracke ist weitgehend im Originalzustand erhalten; sie ist in die Hamburger Denkmalliste eingetragen. Das Informationszentrum wird betrieben von der Willi-Bredel-Gesellschaft – Geschichtswerkstatt e.V. Es sind fünf Dauerausstellungen zu besichtigen.

Der Hamburger Senat und das Bezirksamt Hamburg-Nord haben die Finanzmittel für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

**Willi-Bredel-Gesellschaft**  
Ratsmühlendamm 24, 22335 Hamburg  
Telefon: 040 591107



# Steuern?

Wir machen das.

## VLH.

Helge Schulz  
Beratungsstellenleiter  
Steuerfachwirt

Wigandweg 53  
22453 Hamburg  
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95

  
Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17  
1. Stock (über REWE)

TEL.: 44 00 44



# AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



**Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde St. Peter,  
Schrödersweg 1, 22453 Hamburg**

Kirchenbüro:

montags und mittwochs 15 – 17 Uhr  
dienstags und donnerstags 10 – 12 Uhr  
freitags geschlossen

Telefon: 553 49 10

E-Mail: [st.peter@alsterbund.de](mailto:st.peter@alsterbund.de)

Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege:  
Stiftung Bodelschwingh  
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg,  
Telefon: 279 41 41

## Gemeindetermine und Gottesdienste

- 1.3. | 11 Uhr | **1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit.**  
Reg. Gottesdienst in der Passionszeit in St. Peter.  
„Verlassenheit“ Pstn. Henze, Pstn. Schuh-Bode und  
Pst. Thomas
- 3.3. | 9 Uhr | **Morgenandacht**  
15 Uhr | Gemeinsam und nicht einsam
- 6.3. | 19 Uhr | **Weltgebetstag „Steh auf und geh!“.** Weltgebetstag  
aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.  
St. Martinus, Martinistr.31, Eppendorf
- 7.3. | 11 - 14 Uhr | **Basteln im Högersaal mit der Kreativgruppe**
- 8.3. | 11 Uhr | **2. Sonntag der Passionszeit: Reminiszere.**  
Reg. Gottesdienst in der Passionszeit in Martin-  
Luther, Bebelallee 156, Alsterdorf.  
„Einsamkeit“ Pstn. Heinsohn und Pst. Jürgensen  
18 Uhr | Abendandacht mit Diakon Friedrich
- 15.3. | 11 Uhr | **3. Sonntag der Passionszeit: Okuli.**  
Reg. Gottesdienst in der Passionszeit in  
St. Martinus, Martinistr. 33, Eppendorf.  
„Angst“ Pst. Moser und Pst. Thomas.
- 17.3. | 9 Uhr | **Morgenandacht**  
15 Uhr | **Gemeinsam und nicht einsam:**  
„Rund ums Verbrechen“, Spielenachmittag
- 18.3. | 19 Uhr | **Mitgliederversammlung des**  
**Freundeskreises St. Peter im Högersaal**
- 22.3. | 11 Uhr | **4. Sonntag der Passionszeit: Lätäre.**  
Reg. Gottesdienst in der Passionszeit in  
Paul-Gerhardt, Braamkamp 51, Winterhude.  
„Depression“ Pstn. Heinsohn und Pst. Moser,
- 23.3. | 15 - 17 Uhr | Konfirmandenanmeldung im Gemeindehaus
- 29.3. | 18 Uhr | **5. Sonntag der Passionszeit: Judika.**  
Abendgottesdienst mit dem Alsterbund-  
Oratorienchor und Pst. Jürgensen.  
Der Chor singt Ausschnitte aus der **Johannespassion**  
von Heinrich Schütz. Leitung: Nicola Bergelt
- 5.4. | 11 Uhr | **6. Sonntag der Passionszeit: Palmsonntag.**  
Gottesdienst für Klein und Groß  
mit Pstn. Henze und Team

**Katholische Kirche St. Antonius  
Alsterdorferstraße 73/75  
Lattenkamp 20 (Pfarrbüro)  
22299 Hamburg**

Pfarrbüro:

Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31

E-Mail:

[pfarrbuero@st-antonius-hamburg.de](mailto:pfarrbuero@st-antonius-hamburg.de)

[www.st-antonius-hamburg.de](http://www.st-antonius-hamburg.de)

Pfarrer: Franz Mecklenfeld

Telefon: 529 066 30

## Gottesdienste St. Antonius

- Samstag: 17:30 Uhr Vorabendmesse  
Beichtgelegenheit vor der Messe und nach Absprache
- Sonntag: 10:00 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt  
Kinderkirche im Gemeindehaus  
18:15 Uhr Abendmesse
- Dienstag: 14:30 Uhr Rosenkranzgebet  
15:00 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwoch: Schulgottesdienste zum Jahresanfang / Schuljahrsbeginn
- Donnerstag: 18:15 Uhr Eucharistiefeier
- Freitag: 18:15 Uhr Eucharistiefeier

# EIN BLICK ZURÜCK UND EINER VORAUS

## 110 JAHRE FÜR GROSS BORSTEL

„Das letzte Jahr war ein tolles und ereignisreiches Jahr für unseren Verein und seine Mitglieder“, resümiert Georg Schulz, Vorsitzender des SV Groß Borstel und gibt einen Blick zurück auf ein paar der schönsten Momente aus dem vergangenen Jahr sowie einen Ausblick auf die kommenden Monate.

### Der bunteste Moment

Das Integrationsfest am 22. und 23. Juni war genauso bunt besucht, wie es gestaltet wurde. Es gab leckeren Kuchen – gespendet, vielen Dank dafür – und viele Helferinnen und Helfer haben aus dem Wochenende eines gemacht, an das Groß Borstel noch lange zurückdenken wird.

### Der meisterlichste Moment

Die 1. Jugend – mittlerweile Herren – haben erreicht, was zuvor noch keine Mannschaft in Groß Borstel erreicht hat: Sie sind Hamburger Meister geworden. Großartig!

### Der hochachtungsvollste Moment

Nach unglaublichen 35 Jahren hat eine Frau ihre Trainingsachen beim Kinderturnen an den Nagel gehängt, die in Groß Borstel nahezu jeder kennt: Angela Reudenbach. Wie viele tausend Kinder bei ihr in dieser Zeit über Kästen gehüpft, auf Bänken balanciert oder an Seilen bis zur Hallendecke geklettert sind, lässt sich nur erahnen. Sicher ist jedoch, dass wir uns von einer ganz Großen des Kinderturnens und in unserem Verein verneigen. Danke Angela!

### Der fairste Moment

Die Frauenmannschaft und die 1. C-Jugend haben den Fairnesspreis vom Hamburger Fußballverband erhalten. Dieser Preis wird

an die Mannschaften verliehen, die in ihrer Staffel / Liga die wenigsten gelben und roten Karten erhalten haben. Danke an die Damen und Jungs für den großen Sportsgeist und danke Melli Meißner und Levent Bozanoglu, die ihre Spielerinnen und Spieler zu fairen Sportlern gemacht haben.

### Der internationalste Moment

Die 4. E-Jugend hatte sich für die U9 EURO Championships in Wien qualifiziert und hat unseren Verein bei dem internationalen Turnier vertreten - neben großen Namen, wie Juventus Turin, Liverpool und AS Rom. Großer Dank geht an die Mannschaft, ihre Betreuer Olaf Ehlerding und Chris Kühnemund und natürlich an die Eltern, die das Ganze auch finanziell möglich gemacht haben.

### Der Uwe-Moment

Für besondere Förderung der Fußballjugend hat der SV Groß Borstel den Uwe-Seeler-Preis zusammen mit dem SV Eidelstedt erhalten. Dankeschön an alle Jugendbetreuer, die diesen Preis durch ihr großes persönliches Engagement möglich gemacht haben.

### Der nachbarschaftlichste Moment

Seit zwei Jahren kooperieren der Sportverein mit Ossara e.V. als Stützpunktverein für die Integration von Migranten. Für diese Art der Kooperation gelten wir in Hamburg als Vorreiter. Als Anerkennung für diese Arbeit hat Ossara den Nachbarschaftspreis erhalten. Danke, liebe Nachbarn!

### Der amtlichste Moment

Unser erster Vorsitzender, Georg Schulz, wurde als Beirat für sportliche Fragen der Bezirksversammlung ernannt.



## Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

**Peter Glatthaar**, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borstelner Chaussee 5, 22453 Hamburg,  
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · [www.maitland-praxis.de](http://www.maitland-praxis.de)



### Jahreshauptversammlung

Freitag, den 27. März 2020, 20 Uhr

Dort werden wieder wichtige Themen abgestimmt und folgende Vorstandsposten gewählt. Gewählt werden sollen

1. **Vorsitzende(r) (für 2 Jahre)**
2. **1. Finanzvorstand (für 2 Jahre)**
3. **2. Finanzvorstand (für 1 Jahr)**
4. **Jugendwart (für 2 Jahre)**

Gesucht wird ein Nachfolger für den Finanzvorstand. Frauke Lorenz wird aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. Außerdem sucht der Verein einen Pressewart, der/die sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert.



IM KUSCHELROCKCAFE´.

### Weitere Termine und neue Angebote:

- **Yoga-Schnupper-Workshop**
- **Kindertanzgruppe für 3-8-jährige, immer donnerstags ab 15:15 Uhr**
- **Neuer Pächter in der Gastro am Brödermannsweg**

### Folgende Sportgruppen suchen noch neue Mitglieder:

- **Volleyball - montags 19 Uhr in der Halle am Brödermannsweg**
- **Tischtennis - mittwochs, 17 Uhr in der Halle am Klotzenmoorstieg**
- **Gymnastik - montags in der Halle am Klotzenmoorstieg**

# WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

### Qualität entscheidet!

Wir bauen Ihnen den perfekten Sonnenschutz – alle Systeme

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr

Ausstellung: Eckerkoppel 204

Tel.: 040 / 696 27 27

[www.waldemann.de](http://www.waldemann.de)



Telefon: 040-69 60 63 10

## Lebe Deine Stärken . . . Lerne Selbstverteidigung!

Hans-Thambichler-Sportpark, Bewegungsraum  
Brödermannsweg 31, 1. OG, 22453 Hamburg

### Probetraining jederzeit möglich!

- Effektive Selbstverteidigung für Jung und Alt
- Achtsamkeitstraining, innere Geisteshaltung
- Entspannung, Körperbewusstsein, Gesundheit

[ewto-akademie-hamburg.de](http://ewto-akademie-hamburg.de)

## 8.122 MAL DANKE

**FÜR DIE ENORME SAMMELTÄTIGKEIT BEI DEN REWE-VEREINSSCHEINEN**

Wenn ein ganzer Stadtteil mit anpackt, kommt etwas Tolles dabei raus. Und so war es in den vergangenen Wochen, Groß Borsteler mit Ihrem Einkauf bei Rewe in der Borsteler Chaussee fleißig „Scheine für Vereine“ für den SV Groß Borstel e.V. gesammelt haben.

Dafür dankt nun der Verein – und zwar 8.122 mal. So viele Vereins-scheine sind bei der Aktion für den SV Groß Borstel zusammengekommen.

Mit den Scheinen konnten für die Sportler beim Kinderturnen, Gymnastik, HIIT (Hoch-Intensives-Intervall-Training) und Fußball viele neue Trainingsmaterialien bestellt werden, worüber sich die Sportler und Trainer riesig freuen.

Das war eine tolle Aktion, und der Verein bedankt sich bei allen, die ihn so tatkräftig unterstützt haben.

*Melanie Meißner, SV Groß Borstel*

## SONNTAGSMATINÉE

**SONNTAG, DEN 29. MÄRZ AB 11.30 UHR  
IM STAVENHAGENHAUS**



Das Konzert der Lehrerinnen und Lehrer der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg-Nord wird veranstaltet in Kooperation mit den Freunden des Stavenhagenhauses.

Bietet also nach dem Frühstück Besinnliches am Sonntagvormittag. Sicher werden viele Schüler der Jugendmusikschule dabei sein, wenn die Lehrer endlich mal ihr Bestes geben müssen.

Ob ausnahmsweise die Schüler dann Noten vergeben, ist nicht bekannt - müsste uns aus Datenschutzgründen sicher verborgen bleiben. Schöne Töne werden jedoch herausgelangen aus unserm Stadtteilzentrum Stavenhagenhaus, das für das Konzert der Lehrerinnen und Lehrer am Sonntag geöffnet sein wird, um Besucher und Nachbarschaft in der Frustbergstraße mit Klassischem zu beglücken.

*Die Freunde des Stavenhagenhaus*

Gestaltung: face-it-medical.de



### FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?  
Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?  
Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode **All on 4™**  
mit deutlichen Vorteilen für Sie:

**Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!**  
**Wenig Knochensubstanz, kein Problem!**  
**Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!**  
**Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!**

Wir freuen uns, Sie unverbildlich beraten zu dürfen!  
**Medpassion Hamburg™ Zahnarztpraxis Dr. Hilda Stoffels**

**040 - 202 01 88 0**

Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • [www.medpassion-hamburg.com](http://www.medpassion-hamburg.com)

# Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen  
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten  
Hamburg-Niendorf  
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche  
Telefon: 040 | 58 65 65 · Tag- und Nachruf

## Polsterei u. Raumausstattung Albert Warnecke

Offakamp 13  
Hamburg-Lokstedt  
Telefon: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!

Robert Kunckel  
Malermmeister



Tel.: 040 - 550 41 13  
Funk: 0177 - 51 51 261  
Mail: kunckel.malermmeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg



## Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice  
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

## FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten  
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser  
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg  
Telefon: 040 / 58 54 58

E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

Wolfgang Giese und  
Dietmar Hönecke

**Haus- und Garten-  
dienste aller Art**

Buschrosenweg 9  
Telefon: 040 - 23 93 59 83  
Mobil: 0176 - 57 32 85 33  
Email: giesewf@aol.com



— BAKSTELER —  
**BACKSHOP**

*Geöffnet ab Fünf!*

**Bei uns gibt es Bio-Brot. Täglich frisch.**

Neben einer großen Auswahl an Backwaren und belegten Brötchen bekommen Sie bei uns auch Biobrot von Bahde. Ab sofort bieten wir mittags vegetarisches indisches Essen an.

Ab 15:00 Uhr alle Backwaren zum halben Preis, ausgenommen Brot.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. 5:00 - 16:00 Uhr  
Samstag 5:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag 5:00 - 16:00 Uhr

☎ 040-500 98 640

Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg



IHRE TIERÄRZTE IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen  
Chiropraxis  
Ultraschall

Impfungen  
Kastration  
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr  
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18  
[www.tierchiropraxis-hamburg.de](http://www.tierchiropraxis-hamburg.de)



Dr. med. vet. Nicole Moniac

HAUSBESUCHE  
– nach Terminvereinbarung –

TIERARZTPRAXIS

Offene Sprechstunde:

Mo, Di, Do 8-10 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

im Brödermannsweg 41

Tel. 040 419 185 96

Mobil 0162 243 22 61

[www.tierarzt-ins-haus.de](http://www.tierarzt-ins-haus.de)

BALLET IM TANZATELIER



[www.tanzatelier-hamburg.de](http://www.tanzatelier-hamburg.de)

Borsteler Bogen 27 · Tel: 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt

Perlenketten-Werkstatt

Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung

Kollaukamp 6 • 22453 Hamburg

Tel.580813 • Fax 58976928

Gas und Wasser  
Badsanierung  
Solartechnik  
Regenwassernutzung

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie  
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · [villa-bergmann@gmx.de](mailto:villa-bergmann@gmx.de) · [www.villabergmann.de](http://www.villabergmann.de)



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36